

# Gaspolthofner

## Gemeindenachrichten

49. Jahrgang – Folge 08 – Dezember 2016



Foto: Fotoclub Gaspolthofen

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspolthofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2017!

*Wolfgang Kleger*  
BÜRGERMEISTER



*A. Pflüger*  
VIZEBÜRGERMEISTER



## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen

### Bericht des Bürgermeisters

Zuallererst möchte ich mich heuer bei allen Helfern aus der Gemeinde und den Fraktionen bedanken. Sie haben sich bei der Abhaltung der Bundespräsidentenwahlen sehr eingesetzt und außerdem wie immer bestens bewährt.

Besonderer Dank gilt Willi Doppler und Martina Kaser, die praktisch ein ganzes Jahr lang mit dieser Wahl

beschäftigt waren. Auch über die Gemeinde hinaus konnten sie durch ihre außerordentliche Erfahrung viel zum geordneten und rechtskonformen Ablauf bei diesem Urnengang beitragen.

Zum Ende des Jahres gilt mein weiterer Dank wiederum allen Gemeindebediensteten für den tatkräftigen Einsatz. Durch Ihre Mitarbeit

funktioniert der Jahresablauf in unserer Gemeinde ganz ausgezeichnet.



### BUDGETSITUATION

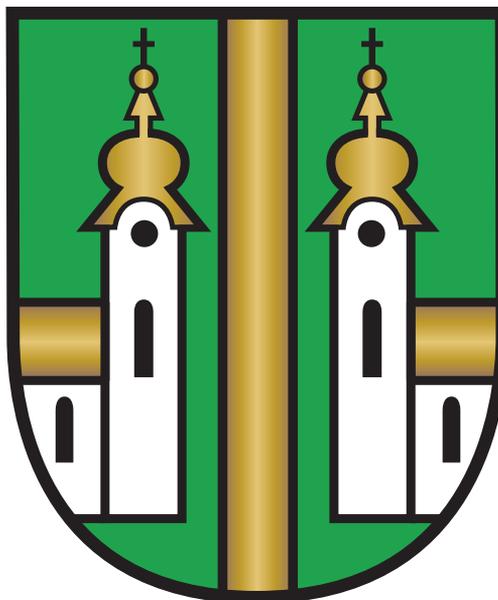
Der Haushalt kann auch im Jahr 2016 wieder ausgeglichen werden. In weiterer Folge wird die Situation jedoch immer schwieriger werden, weil die Ausgaben für den Krankenanstaltenbeitrag exorbitant steigen. Das heißt für das Jahr 2017 müssen um netto 11,3 %, das sind ca. 73 000.- mehr, gesamt 720 000 Euro und 2018 dann um weitere 8,5% das sind ca. 60 000.- mehr, gesamt 780 000.- Euro bei diesen Ausgaben eingeplant werden. Diese Erhöhungen sind in keinster Weise mit einer normalen inflationären Steigerung in Einklang zu bringen. Es stellt sich die Frage wozu die so sehr umstrittene Krankenanstaltenreform gut gewesen sein soll, wenn nach ein paar Jahren der stagnierenden Beiträge, jetzt mit solch gewaltigen Erhöhungen die Kommunen belastet werden!

Nichts desto trotz werden wir auch in Zukunft ersuchen keine Abgangsgemeinde zu werden, so wie es eben auch im Konsens des Gemeinderates festgelegt wurde.

### BAUPROJEKTE

Nach einem Jahr Sanierungspause wird 2018 mit der letzten Etappe der Volks- und Hauptschulsanierung, der Erneuerung des Turnsaales und der Gestaltung des Vorplatzes abgeschlossen werden. Damit geht

das größte und teuerste Sanierungsprojekt (8 600 000.- Euro) in der Gemeindegeschichte zu Ende. Die Ausfinanzierung wird unseren Gemeindehaushalt mit ca. 100 000.- Euro über ca. 15 Jahre p.a. belasten.



Der Kaufvertrag mit der ÖBB-Infrastruktur AG über die aufgelassene „Haager Lies“-Trasse wurde nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Eine einmalige Chance für ein Zukunftsprojekt zur Entwicklung einer sanften Tourismusregion konnte somit in Gang gebracht werden!

Der Umbau des Kindergartens ist bereits über die Planungsphase hinausgeschritten. Zur Zeit werden gerade die Gesamtkosten dieses wichtigen

Bauprojektes geprüft. Ein Baubeginn wird nach Erstellen eines annehmbaren Finanzierungsplanes, der auch für die Gemeinde leistbar ist, in Angriff genommen.

Für die gelungene Sitzbankkombination im Schulinnenhof darf ich mich bei all jenen bedanken, die für eine leistbare Finanzierung ihren Beitrag geleistet haben.

Die Auftragsvergabe für die Installation von Sanitäranlagen und einer Wärmepumpe beim Feuerwehrhauszubau in Hörbach wurde beschlossen und bereits ausgeführt.

Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung in der Wiesenstraße wurde bereits beschlossen und wird demnächst in Angriff genommen.

### STRASSENBAU

Die Asphaltierungsarbeiten in einem weiteren Teilbereich des Güterweges Föching konnten nach der Rohbauerstellung durchgeführt werden. Es muss jetzt noch die letzte Etappe nach Altenhof eingetaktet und ausgebaut werden. Dies wird nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen des Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel, sobald wie möglich begonnen werden.

Weitere Asphaltierungen betreffen den Sonnenhang in Altenhof, die Zufahrt Mairinger und als erste

Maßnahme einer äußeren Gestaltung des Amtsgebäudes den Gemeindevorplatz.

Eine wasserhaltungstechnisch wichtige Sanierung im Bereich der Gemeindestraße in der Ortschaft alfung wurde ausgeführt.

**FEUERWEHR**

Im Zuge der Ausarbeitung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung wurden die neuen Kraftfahrzeug- und Ausrüstungsbestände durchdiskutiert und festgelegt. Die dazu notwendigen Begleitmaßnahmen durch die Marktgemeinde werden bereits durch das Erstellen der Formulare durchgeführt. Für Altenhof wurde der Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges bereits beschlossen und für die FF Gaspoltshofen der Ankauf eines Logistikfahrzeuges eingetaktet.

Hierbei darf ich mich für den erstklassigen Einsatz aller Feuerwehrkräfte im gesamten Pflichtbereich recht herzlich bedanken.

Der Neubau des Feuerwehrhauses inkl. Löschwasserbehälter in Affnang kann nach Durchführung der Ausschreibung nächstes Jahr begonnen werden.

**ABWASSERENTSORGUNG**

Da das flächendeckende Abwasserkanalsystem bereits fertiggestellt ist, müssen wir in Zukunft als Augenmerk auf Netzverdichtungsmaßnahmen legen. Dabei wird zu

beachten sein, daß diese durch eine entsprechende Kosten-Nutzen-Analyse zu einer positiven Entwicklung in der Rechnungsbilanz des Abwasserbereiches beitragen.

Für die Kläranlage ist eine Neuinstallation der Aufzeichnungs- und Ablaufdokumentation notwendig. Bei der Pflanzenkläranlage in Hörbach wird derzeit die Steuerung mit den dazugehörigen Komponenten modernisiert und für die Kläranlage in Bugram stehen die Steuerung und das Prozessleitsystem zur Erneuerung an. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur verbesserten Reinigung unserer Abwässer und zum Schutz unseres wertvollen Grundwassers.

Das gesamte Kanalsystem wird laufend überprüft und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden entsprechend der Dringlichkeit durchgeführt.

**Am Ende des Jahres darf ich mich auch noch bei allen Gemeinderats- und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.**

**Ich wünsche fröhliche Weihnachten,  
viel Gesundheit und einen gutes Neues Jahr 2017  
Euer Bürgermeister**



**Ferienprogramm**

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen hat



in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Privatpersonen zum 18. Mal das Kinderferienprogramm organisiert. Das Freizeitprogramm für die Sommerferien wurde wieder sehr gut



angenommen. Wie im Vorjahr haben rund 150 Kinder an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen.



Am Freitag, den 9. September fand die Abschlussveranstaltung mit lustiger und spannender Zauberer-Vorstellung, sowie unsere Preisverleihung statt. Die Kinder konnten durch die Abgabe ihres Ferienpasses an der Verlosung



teilnehmen. Nach der Preisverleihung tobten die Kinder noch vergnügt am Spielplatz herum und konnten sich mit selbst gegrillten Knacker stärken.



Die Marktgemeinde freut sich schon auf das nächste Kinderferienprogramm und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme!

## Geburtstagsjubilare 2016

### Zum 95. Geburtstag

Josefa Bachinger, Altenheim  
Anna Barth, Altenheim  
Ludwig Reisinger, Altenheim

### Zum 90. Geburtstag

Elisabeth Zizler, Eggerding 11/2  
Theresia Mühlbacher, Altenheim  
Anna Winklehner, Altenheim  
Dr. med. Elmar Tockner, Kirchdorferstraße 4/1  
Maria Famler, Felling 3/1  
Maria Oberhumer, Altenheim  
Berta Wagner, Hafnerstraße 4  
Zäzilia Poitinger, Altenheim  
Maria Hügel, Altenheim  
Friederike Fink, Mairhof 7/2

### Zum 80. Geburtstag

Maria Mittermayr, Hauptstraße 51  
Josef Greifeneder, Klosterstraße 9/9  
Maria Voraberger, Unterepfenhofen 2  
Rudolf Danner, Klosterstraße 21  
Josefa Hofwimmer, Obeltsham 16/2  
Rudolf Schneeberger, Wiesfleck 31  
Helga Praxmarer, Kirchdorf 24/3  
Pauline Mittermair, Fading 24  
Hermann Pachinger, Klosterstraße 12/E06  
Friedrich Prechtel, Hafnerstraße 11/1  
Ferdinand Seyfried, Gröming 7/1  
Marianne Schneeweiß, Wiesenstraße 6/11  
Hermine Fürtner, Obeltsham 26  
Kurt Roland Goczell, Klosterstraße 12/E11  
Theresia Zizler, Hauptstraße 30/1

Ludwig Berghammer, Holzging 6  
Liselotte Fammler, Farthofstraße 12  
Hermine Märzendorfer, Obeltsham 28  
Franz Kühberger, Ohrenscharl 6  
Pauline Grabenberger, Grub 6  
Herta Öhlinger, Wiesenstraße 9  
Heinrich Altenhof, Altenhof 10  
Johann Staudinger, Hairedt 3  
Maria Rothauer, Altenhof 5  
Mathilde Petereder, Altenheim

## Hochzeitsjubilare 2016

### Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Rupert und Maria Steiner, Gartenstraße 10

### Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Herbert und Pauline Mittermair, Fading 24  
Wilhelm(†) und Hedwig Klinger, Jeding 26  
Franz und Paula Cerhak, Bernhartsdorf 1/1  
Franz und Paula Sturmair, Lenglach 5/1  
Wilhelm und Franziska Moser, Weinberg 2  
Johann und Pauline Mayr, Fading 13

### Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Georg und Annemarie Ehart, Feldgasse 5  
Heinrich und Maria Grausgruber, Obeltsham 20  
Anton und Friederike Greifeneder, Hafnerstraße 16  
Hermann und Theresia Stritzinger, Fading 23  
Adolf und Adelgunde Berger, Waldstraße 22  
Alois und Berta Hintringer, Hauptstraße 2/1  
Herbert und Stefanie Aspöck, Obeltsham 35  
Franz und Ingrid Zobl, Bahnhofweg 1/9  
Josef und Renate Simmer, Unterhöftberg 2

Anton und Irma Feischl, Watzing 5  
Karl und Gertraud Oberndorfer, Jeding 8  
Alois und Elfriede Schmalwieser, Fading 17

### Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Christian und Maria Selinger, Bogenstraße 6  
Heinrich und Pauline Preischer, Wiesfleck 21  
Hubert und Christine Wagner, Ohrenscharl 1/1  
Christian und Ingrid Zobl, Kirchdorferstraße 3/2  
Albert und Rosemarie Oberhumer, Kirchdorf 8a  
Franz Spitzer und Sabine Spitzer-Stafflinger, Kaiserfeld 10  
Eduard und Petra Mayer, Kirchdorf 36/2  
Josef und Christine Mayr, Wiesfleck 43/2  
Gerhard und Michaela Grausgruber, Bergstraße 5/2  
Mag. Dr. Alois und Regina Hochreiner, Eggerding 21/1  
Josef und Wilhelmine Schrank, Oberbergham 7/2



## Geheiratet haben

- Martin Höfer, Wiesfleck 59 und Daniela Ritzberger, Wiesfleck 59
- Josef Maier, Mühlbachstraße 9/1 und Olga Mader, Mühlbachstraße 9/1
- Jakob Mairhofer, Klosterstraße 1/1 und Verena Sternbauer, Klosterstraße 1/1
- Martin Rosenauer, Feldgasse 13/2 und Petra Wimmer, Feldgasse 13/2
- Franz Höftberger, Kaiserfeld 38 und Christina Greifeneder, Kaiserfeld 38
- Markus Taferner, Kronleiten 1 und Evelin Feischl, Kronleiten 1
- Christian Mühlleiter, Gramberg 6 und Nicole Gubo, Gramberg 6
- Paul-Adrian Manole, Jeding 6/2 und Sefora Dragomir, Jeding 6/2
- Roman Watzinger, Gröming 13 und Karin Seyfried, Gröming 13
- Franz Schachreiter, Hub 13 und Elisabeth Holzinger, Hub 13
- Dr. Ulrich Bindreiter, Klosterstraße 12/118 und Daniela Gnadlinger, Klosterstraße 12/118
- Th mas Oberbauer, Höft 10/1 und Christine Hattinger, Höft 10/
- Lukas Bohn, Bad Hall und Teresa Malzer, Bad Hall
- Bernhard Rumetshofer, Kirchdorf 24/4 und Evelyn Furtner, Kirchdorf 24/4
- Christian Denk, Watzing 11 und Th res Huber, Watzing 11
- Marcel Stark, Hauptstraße 11/2 und Nicole Weichelt, Hauptstraße 11/2
- Philipp Hofer, Wiesenstraße 12/9 und Stephanie Zobl, Wiesenstraße 12/9
- DI Lorenz Oberhumer, Oberbergham 2 und Kanako Tojo, Oberbergham 2
- Peter Zweimüller, Grieskirchen und Heide Maria Sterrer, Grieskirchen
- Roland Mayer, Hauptstraße 41 und Lisa Prielinger, BEd, Hauptstraße 41
- Roland-Eusebiu Pleșca, Klosterstraße 12/E16 und Maria-Ioana Draga, Klosterstraße 12/E16
- Rene Zizler, Rösslweg 2 und Isolde Fischerleitner, Rösslweg 2
- Dejan Đuranović, Hauptstraße 1 und Nikolina Tolomir, Hauptstraße 1
- DI Matthias Knaus, BSc, Oberaffnang 15 und DI Veronika Rakusch, BSc, Oberaffnang 15
- Christoph Losbichler, Meggenhofen und Marlene Weberberger, Meggenhofen
- Hubert Fosodeder (+), Klosterstraße 32 und Gertrud Rathmayr, Klosterstraße 32
- Mario Diesenberger, Klosterstraße 12/112 und Maria Baumberger, Klosterstraße 12/112

## Geboren wurden

- Judith Baumgartner, Oberaffnang 13
- Johanna Moser, Feldgasse 7
- Sophia Anais Podina, Jeding 6/2
- Teresa Polly, Kaiserfeld 42
- Sedef Erva Ceylan, Föchingerstraße 2/2
- Abigail Drăgan, Mühlbachstraße 5/1/2
- Maximilian Wagner, Jeding 60
- Ala Alzaid, Kirchdorf 38
- Mona Valentina Fux, Sternstraße 13
- Simon Atzinger, Fading 30
- Simon Tumeltshammer, Waldstraße 15
- Elias Taferner, Kronleiten 1
- Sam Nabizada Sam Nabizada, Altenhof 25
- Jana Marie Mairhofer, Klosterstraße 1
- Noah Mayr, Oberaffnang 19/2
- Michael Steidl, Am Sonnenhang 4
- Miriam-Eliza Farcău, Hauptstraße 11/3
- Nolan Bartolini, Klosterstraße 12/108
- Paula Spachinger, Hauptstraße 52
- Daniel Andreas Stahl, Obeltsham 10
- Lorenz Pointner, Obergrünbach 1
- Sophie Wimmer, Altenhof 13
- Matthias Höftberger, Kaiserfeld 38
- Lukas Karl Mairhofer, Klosterstraße 1
- Ruben Christoph Pop, Hauptstraße 13/3
- Leon Zeininger, Eggerding 8
- Tim Zeininger, Eggerding 8
- Hannah Voraberger, Holzing 2
- Florian Fattinger, Ebenfeld 18
- Emil Sickinger, Lenglach 9
- Elias Schmid, Holzing 9
- Johanna Mittermair, Mühlberg 5
- Maria Straubinger, Altenhof 23
- Noemi Nahla Berger, Hinterleiten 1
- Gabriel Danner, Klosterstraße 7/3
- Sophia Haas, Weinberg 17
- Johanna Manuela Bruckner, Oberaffnang 22/2
- Laurenz Draxlbauer, Klosterstraße 12/201
- Simon Grausgruber, Feldgasse 12/2
- Sofia Elena Kloibhofer, Hörbach 19

## Wir betrauern

- Ludwig Hofmanninger, Wiesfleck 21, (82)
- Maria Amering, Altenheim, (86)
- Johann Maier, Altenheim, (80)
- Maria Kohl, Altenheim, (87)
- Franziska Waldenberger, Altenheim, (91)
- Margarete Hinterleitner, Altenheim, (87)
- Maria Pramendorfer, Altenheim, (90)
- Maria Kienast, Hörbach 25, (91)
- Stefanie Jedinger, Oberhöftberg 7, (88)
- Anna Beutlmair, Altenheim, (97)
- Christine Schreckeneder, Altenheim, (90)
- Christine Höftberger, Fading 4, (95)
- Helmut Schneeberger, Niederbauern 3, (68)
- Friedrich Oberndorfer, Altenheim, (67)
- Josef Paminger, Altenheim, (67)
- Josef Krempf, Altenheim, (85)
- Agnes Haager, Altenheim, (93)
- Helga Mühlbachler, Altenheim, (74)
- Maria Dambauer, Altenheim, (80)
- Anna Hangl, Altenheim, (95)
- Herta Schoberleitner, Hairedt 6, (87)
- Margarethe Penc, Altenheim, (91)
- Albert Reif, Altenheim, (83)
- Josef Mühlleitner, Obeltsham 23, (79)
- Jelena Duranovic, Hauptstraße 1, (43)
- Josef Track, Hueb 12/8 OG, (54)
- Regina Wiener, Hueb 16/8 OG, (62)
- Franz Zellinger, Altenheim, (83)
- Stefanie Petereder, Holzing 5, (55)
- Sieglinde Sonntagbauer, Hueb 14/4 OG, (65)
- Oliver Hartl, Hueb 11/10 OG, (31)
- Maria Rosenauer, Altenheim, (82)
- Maria Pillweiss, Altenheim, (88)
- Hildegard Spannlang, Obergrünbach 11, (84)
- Johann Haiberger, Altenheim, (85)
- Doris Humer, Altenheim, (63)
- Johann Heigl, Spielplatzweg 4, (88)
- Christine Maier, Altenheim, (88)
- Maria Haitzinger, Altenheim, (97)
- Maria Baumgartner, Altenheim, (93)
- Robert Stritzinger, Seiring 1, (73)
- Wilhelm Klinger, Jeding 26, (83)
- Johanna Berger, Hofi g 3, (80)
- Paula Seiringer, Altenheim, (80)
- Monika Matsche, Kirchdorf 40, (69)
- Adolf Kammerer, Hauptstraße 5, (76)
- Margareta Rott, Altenheim, (78)
- Maria Prötsch-Gugerbauer, Grub 2, (94)
- Gertraud Kubinger, Untergmain 4, (75)
- Hubert Fosodeder, Klosterstraße 32, (53)
- Maria Friedwagner, Gramberg 10, (84)
- Hertha Düring, Hauptstraße 72, (98)
- Maria Zelzer, Weinberg 4, (84)
- Friederike Wurm, Altenheim, (86)

## DER CHRONIST ERZÄHLT: VOR 50 JAHREN ..... (1967)

### JÄNNER

Nach regen Diskussionen wurde im Gemeinderat mit einer Gegenstimme beschlossen, ein Wohnhaus mit 12 Wohnungen zu errichten. Die Debatte wurde darüber geführt, ob die Gemeinde oder eine Genossenschaft als Wohnhaus errichtet. Die Finanzierung der Kosten von öS 1.880.000 wurde wie folgt genehmigt: Eigenmittel öS 188.000, Darlehen öS 1.692.000.

Der Ausbau der Straßenbeleuchtung vom Ortsende Gaspoltshofen bis zum Bahnhof in Obelsham wurde einstimmig genehmigt. Vergabe an Firma Reichl, Kosten öS 148.000.

Der Obmann des Finanzausschusses Alois Hügelsberger berichtete über die Erstellung des Voranschlags für 1967. Fachinspektor Franz Kienbauer erläuterte ausführlich den Entwurf. Über Antrag von Bürgermeister Josef Mader wurde das Budget 1967 anschließend nach zahlreichen Debatten, an der sich auch die Bürgermeister-Stellvertreter Josef Berger und Ludwig Olzinger beteiligten, einstimmig wie folgt beschlossen: Der ordentliche Voranschlag wurde mit Einnahmen und Ausgaben von öS 4.359.000 ausgeglichen erstellt. Im außerordentlichen Voranschlag ergibt sich bei Einnahmen von öS 1.656.000 und Ausgaben von öS 2.737.500 ein Abgang von öS 1.081.500.

### MÄRZ

Der Rechnungsabschluss für 1966 ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 4.647.000 Einnahmen und öS 4.512.000,-- Ausgaben einen Überschuss von öS 135.000,--. Das außerordentliche Budget ist mit Einnahmen und Ausgaben von öS 1.556.000 ausgeglichen. Der Schuldenstand beträgt öS 9.040.000.

Die Vergaben der Projektierung für die Brücke in Untergrünbach, für die Teilregulierung des Grünbaches und den Bau der Grenzbrücke über den Niederentererbach samt Bachumlegung wurde mit Gesamtkosten von öS 27.400 genehmigt.

Die Entschädigung der Lehrer für die Führung der Schulumatrik wurde ab 1.1.1967 von öS 3,00 auf öS 4,00 pro Kind und Jahr festgesetzt.

Für den Aufbau einer Schülerlade beim Mus.Päd. Realgymnasium in Grieskirchen wurden öS 500 bereitgestellt.

### APRIL

Im Sinne des o.ö. Landesarchives wurde beschlossen, dass die Gemeindefarben nicht „Grün-Gelb-Grün“ sondern in „Grün-Gold-Grün“ abgeändert werden.

Auch die Volksschule Altenhof a.H. soll an das Fernsprechnetzt angeschlossen werden, dies wurde einstimmig bewilligt.

Es wurde der Beschluss gefasst, dass der Bedarf für ein Schwimmbad-Buffet in der Badstraße gegeben ist und die sanitären Anlagen der Zeit entsprechend vorhanden sind.

### JULI

Der Übertragung der bestehenden Konzession zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes in Jeding Nr. 1 von Frieda auf Hedwig Klinger wurde zugestimmt.

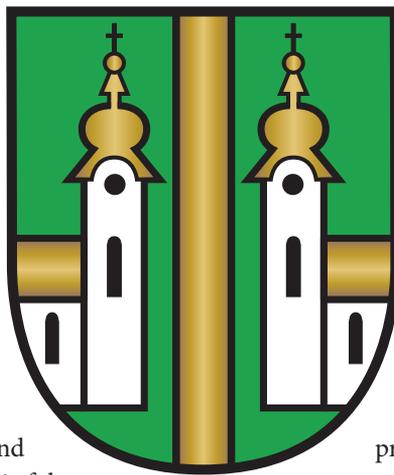
Aufgrund neuer Richtlinien wurde die Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister neu geregelt. Diese beträgt pro Einwohner und Jahr öS 7,00 und wird monatlich mit einem Zwölftel des Jahresbetrages ausbezahlt (entspricht ca. € 150,00).

### SEPTEMBER

Für die Volks- und Hauptschule sollen Fahrradständer angefertigt werden. Die Vergaben erfolgten an den Schmiedemeister Franz Distlbacher und an die Firma Hans Gruber. Die Fahrräder waren bisher in den Kellerräumen untergebracht, diese werden nun anderswertig benötigt.

Da keine Privatunterkünfte zur Verfügung stehen, wurden im Wohnhaus Gaspoltshofen Nr. 42 (jetzt Hauptstraße) drei Zimmer für die neuen Lehrkräfte Hermine Horninger, Margit Ponert und Ulrike Waldberger eingerichtet und ab 1. Oktober um jeweils öS 100,00 plus Betriebskosten vermietet. Die Zimmer wurden u.a. auch mit Ölföfen ausgestattet.

Der junge Gemeindebedienstete Helmuth Moser bewohnt im Haus Gaspoltshofen Nr. 2 (ehem. Gemeindeamt neben Friedhof) im 1. Stockwerk ein Zimmer. Da es sich lt. Bürgermeister Mader um ein sehr kleines und mit älterem Mobiliar ausgestattetes Zimmer handelt, wurde die monatliche Miete mit öS 80,00 festgesetzt.



Für den Betriebsausflug zum Oktoberfest nach München wurde nachträglich beschlossen, dass die Fahrtkosten und das Mittagessen von der Gemeinde bezahlt werden.

### DEZEMBER

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates gab es eine große Überraschung. Am 01. Dezember 1967 wurde in geheimer Wahl mit 13 Stimmen Alois Bachinger (FPÖ) zum neuen Bürgermeister gewählt. Auf den unterlegenen Kandidaten Josef Berger (ÖVP) entfielen 12 Stimmen. Die SPÖ stellte keinen Kandidaten. Zum 1. Bgm-Stellvertreter wurde Josef Berger (ÖVP) und zum 2. Bgm-Stv. Ludwig Olzinger (SPÖ) gewählt.

Die Interessentenbeiträge für den Bau des Güterweges Föching wurden festgesetzt.

Mit Wirkung vom 1.1.1968 wurde Heinz Übleis als Vertragsbediensteter in den Gemeindedienst aufgenommen.

Bürgermeister Alois Bachinger teilte mit, dass sich der Badeausschuss mit Wirkung vom 31.03.1968 auflöst. Dem Antrag wurde zugestimmt. Dem Obmann Dr. Fritz Povacz sowie Anton Barth und Walter Untersteiner wurden Dank und Anerkennung für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgesprochen.

In den Jagdausschuss wurden folgende Mitglieder einstimmig gewählt: Franz Höftberger, Unterhöftberg; Riedl Fritz, Hofing und Vogl Leopold, Oberepfenhofen.

Für die Marktgemeinde:  
Moser Helmuth  
Gemeindebeamter i.R.

## 200 Jahre Gaspoltshofen wieder bei Österreich

Nach den siegreichen Schlachten Napoleons kamen durch den Frieden von Schönbrunn, geschlossen am 14. Oktober 1809, das Innviertel und zwei Drittel des Hausruckviertels an Frankreich und schließlich 1810 unter bairische Verwaltung.

Eine französisch-österreichische Kommission legte die neue Grenze fest, die von der Donauschlinge bei Schlögen quer durch das Land führte und die Pfarre Gaspoltshofen aufteilte. Die neue Staatsgrenze führte in Gaspoltshofen von Höftberg nach Fading, den Innbach entlang bis zur Taverne in Jeding und dann an weiter auf der Straße nach Niederthalheim. Die Ortszentren von Grieskirchen, Gaspoltshofen und Schwanstadt kamen so an Frankreich und dann an Bayern.

Das Pfarrgebiet auf der österreichischen Seite wurde auf Offe hausen, Bachmanning und Aichkirchen aufgeteilt, die nunmehr bairisch gewordene Pfarre Gaspoltshofen kam an die Diözese Passau. Die anfangs beliebten Bayern wurden verhasst, am 14. August 1813 dreißig an der Landesgrenze in Jeding stationierte bairische Soldaten in die Flucht geschlagen. 1810 hatte es im Volksmund noch geheißt: „Lieber bairisch sterben als kaiserlich in Österreich verderben!“

Erst nach dem Wiener Kongress muss Bayern die besetzten Gebiete zurückgeben, die Staatsgrenze wird wieder an den Inn gerückt. Am 1. Mai 1816, also vor 200 Jahren, ging die Besitzergreifung Österreichs vor sich und Gaspoltshofen war nicht mehr Grenzort.



Am 1. Mai 2016 erinnerten sich die Bewohner von Oberhub, das damals an der Staatsgrenze gelegen war, aber österreichisch geblieben war, bei einer Wanderung am ehemaligen Grenzverlauf an die Ereignisse vor 200 Jahren.

Die Jahre 1816 bis 1818 blieben mehreren Generationen in Erinnerung, weil eine verheerende Hungersnot ausgebrochen war. Sie war eine Folge der Franzosenkriege, in denen eigene und fremde Truppen große Mengen an Lebensmittel und Getreide beschlagnahmt hatten. Einen weiteren Schuldigen hatte man erst viel später identifiziert: Der größte Vulkanausbruch der neueren Geschichte, Tambora im heutigen Indonesien. Der Vulkanstaub hatte die Erde verdüstert, der Winter 1815/16 war der kälteste des zweiten Jahrtausends, der Sommer 1816 total verregnet und von Schneefällen unterbrochen.

Dr. Alois Doppelbauer

## Nachruf

### Hubert Fosodeder



#### Lebenslauf

Hubert und Erwin wurden am 30. Juli 1963 als dritter und vierter Fosadn-Bua in Grieskirchen geboren. Er besuchte die Volks- und Hauptschule in Gaspoltshofen.

Zweieinhalb Monate nach Beginn seiner Tischlerlehre bei der

Firma Stockinger ist die Mutter am 17. Oktober 1978 im 51. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben. Nach dem Tod der Mutter hat Frau Cäcilia Ullman aus Wolfsegg die Familie mütterlich versorgt und die 4 Kinder auch menschlich sehr stark geprägt. Am 30. September 1999 verstarb auch der Vater.

Nach Beendigung der Lehre hat Hubert Fosodeder 1984 die Tischlermeisterschule in Pöchlarn abgeschlossen. Danach war er mehr als 10 Jahre Technischer Leiter bei der Firma Schober Fenster in Wels. Parallel zu seiner Tätigkeit bei der Firma Schober begann Hubert Fosodeder



1991 mit seinen ersten Mitarbeitern einen eigenständigen Betrieb im Elternhaus in Albertsham/Wolfsegg aufzubauen. Nachdem die Räumlichkeiten dort zu eng wurden, entschloss er sich, den Hauptbetrieb nach Hörbach ins Gattermayr-Haus zu verlegen.

Am Beginn seiner Selbständigkeit stand die Produktion von Fensterverkleidungssystemen aus Holz für die Firma Schober. Er entwickelte seine Vision weiter in Richtung Alu – ALTO NOVA. Ein Außenverkleidungssystem aus Alu für Alt- und Neufenster und Türen – ein Begriff für jeden Fensterhersteller im In- und Ausland.

Hubert Fosodeder hat seine innovativen Ideen durch Patente schützen lassen und mit seinem Lizenzpartner, der

Firma Stemeseder aus Hof bei Salzburg, erfolgreich weiterentwickelt und vermarktet. Dieser Erfolg und eine weitere Vision ermöglichte es ihm, sein nach außen hin wohl größtes Projekt, den Umbau des alten Altenheimes in ein Wohnheim zu realisieren. Eine Vielfalt an Wohnmöglichkeiten, vor allem auch Betreubares Wohnen sollte dieses Haus bieten. Eine große Freude hatte Hubert Fosodeder auch mit dem Einzug der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ., Standort Gaspoltshofen, mit der Krabbelgruppe und Arztpraxis. Anfänglich kaum vorstellbar, dass ein so



großes Gebäude von so vielen Menschen genutzt wird, hat sich sein Traum zur Gänze verwirklicht. Der dazugehörige Park ist eine Bereicherung für jeden Mieter.

Hubert Fosodeder war nicht nur Unternehmer. 1997 lernte er seine Frau Gertrud kennen und errichtete 2002 das Eigenheim in der Klosterstraße. Die größte Freude waren die Geburt der beiden Töchter Theresa und Johanna im Jahr 2005 und 2008.

Trotz seiner schweren, kurzen Erkrankung war Hubert Fosodeder zuversichtlich und geduldig bis zu seiner letzten Stunde.

Hubert, danke für Alles. Du warst ein sehr guter Chef, Partner, Familienmensch, Nachbar und Freund. Das Wohl der Anderen war dir immer ein großes Anliegen.

Ein guter Freund ist uns vorausgegangen.  
Wir werden dich stets in Erinnerung behalten!

**Josef Falkner, Wohnparkleiter**



## Nachruf

Dr. Hans Kalchgruber



Am 6.12.2016 ist Dr. Hans Kalchgruber in Salzburg im 88. Lebensjahr verstorben. Er war von 1956 bis 1994 Tierarzt in Gaspoltshofen und verließ den Ort, der ihm zur Heimat geworden war, erst mit seiner Pensionierung, um in die Nähe seiner Töchter zu ziehen. Mit

seiner Frau Trude, die ihn tatkräftig unterstützte, lebte er 32 Jahre lang in der Fadingerstraße 22, wo er sich ein Haus mit Praxisräumen für die Behandlung von Kleintieren erbaut hatte. Seine Leidenschaft war aber die Großviehpraxis, die er über die Gemeindegrenzen von Gaspoltshofen hinaus betrieb. Wir haben mit ihm einen besonnenen, verantwortungsbewussten Menschen verloren, der für Mensch und Tier immer ein großes Herz hatte.

## Kostenlose Rechtsberatung

**AM MARKTGEMEINDEAMT GASPOLTSHOFEN  
AUCH 2017 WIEDER**

Die in Kooperation mit Frau Dr. Maria Weidlinger stattfindende kostenlose Rechtsberatung wird dank der guten Resonanz auch 2016 wieder an jedem 3. Freitag im Monat am Marktgemeindeamt angeboten.

Ziel der Beratung ist es, Ihr Rechtsproblem zu erörtern und Ihnen dabei zu helfen, die Chancen auf Durchsetzung Ihres Rechtsstandpunktes einzuschätzen.

**Termine 2017**

- 20.01.2017
- 17.02.2017
- 17.03.2017
- 21.04.2017
- 19.05.2017
- 23.06.2017
- 21.07.2017
- 15.09.2017
- 20.10.2017
- 17.11.2017
- 15.12.2017

## TELEFONNUMMERN DES MARKTGEMEINDEAMTES

**Telefonnummer: 69 54**

Durchwahlen:

Klinger Wolfgang (Bürgermeister)	-20
Schiermair Franz (Amtsleitung)	-21
Schauer Christina (Sekretariat)	-22
Panhofer Gabriele (Buchh.+Bauamt)	-23
Doppler Wilhelm (Bürgerservice)	-24
Kaser Martina (Bürgerservice)	-25
Danner Roland (Finanzreferent)	-28
Kronawithleitner Harald (Buchh.)	-29
Mittermayr Ingrid (Bauamt)	-30
Kriechbaum Birgit (Bauamt)	-31
Fax:	-33
Handy Bauhof:	(0664) 315 72 07

## Mutterberatung

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr im Tiefparterre des Marktgemeindeamtes

**Termine 2017**

- 10. Jänner 2017
- 14. Februar 2017
- 14. März 2017
- 11. April 2017
- 9. Mai 2017
- 13. Juni 2017
- 11. Juli 2017
- August-Termin entfällt!
- 12. September 2017
- 10. Oktober 2017
- 14. November 2017
- 12. Dezember 2017

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen

Auflage: 1.650 Stück

Druck & Gestaltung: Druckhaus Schirl, Wels

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger.

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte

E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)

WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>

## Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen

### Trinkbrunnen im Kindergarten motiviert zum Trinken

Die Pfarre Gaspoltshofen hat im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten“ im Juli 2016 einen Trinkbrunnen für den Garten gesponsert. Dadurch können die Mädchen und Burschen im Kindergarten einen gesunden Trinkrhythmus entwickeln. Das reine Leitungswasser ist das durstlöschendste Getränk und wird von den Kindern sichtlich gerne getrunken!



Im letzten Jahr wurde dem Pfarrcaritas-Kindergarten/ Krabbelgruppen Gaspoltshofen vom Land OÖ das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ überreicht. Nun setzen wir ab September 2016 im Sinne der Nachhaltigkeit Schwerpunkte in Richtung gesunde Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden. Die Marktgemeinde Gaspoltshofen unterstützt uns dabei wesentlich!

### Kräuterhochbeet aus Paletten

Bereits den Jüngsten in der Krabbelgruppe wird die Möglichkeit geboten, beim Wachsen und Ernten der Kräuter und Erdbeeren dabei zu sein!



### Klangschalenmeditation mit Sabine Nöhammer-Scheuringer

Sabine Nöhammer-Scheuringer eine ehemalige Kindergartenmutter bereichert als ausgebildete Humanenergetikerin unser Kindergartenjahr regelmäßig mit Klangschalenmeditationen.

Die Nachmittage mit ihr wirken bei mehr als 25 SchulanfängerInnen sehr entspannend und beruhigend! Ziel der Klangschalenmeditation ist es, abzuschalten, den Klängen zu lauschen und in sich zu gehen, das einen positiven Effekt auf das körperliche und geistige Wohlbefinden hat.



### Zerlegeplatz im Kindergarten

Es ist wichtig, den Kindern schon früh einen Zugang zu den Naturwissenschaften zu ermöglichen, ihren Forschergeist zu wecken und Räume zu schaffen, damit sie spielerisch „Technik-Erfahrungen“ machen können.

Kinder sollen im individuellen Experimentieren erleben, wie spannend und faszinierend Technik sein kann.

Dazu haben wir im Kindergarten einen Bereich errichtet, der den Kindern ermöglicht, mit verschiedenen Werkzeugen zu hantieren. Dieser ist immer gut frequentiert!



### „Vom Wert der langen Weile“ – Vom Sinn der Langeweile

„Mir ist langweilig“, „mir ist so fad“, „ich weiß nicht was ich tun soll“. Solche oder ähnliche Sätze hören wir in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit immer öfter von unseren Kindern.

Ein Grund, warum manche Kinder nichts mit sich anzufangen wissen, kann sein, dass sie sich noch nicht genug gelangweilt haben, so eine Expertin.

Aktiv eigene Interessen wahrzunehmen, mit freien Zeiten umzugehen braucht Zeiten des Leerlaufs – eben Langeweile im positiven Sinn.

Frühkindliche Bildung braucht Zeit. Zeit für freies Spiel, Zeit für Kreativität. Für Erwachsene ist das freilich oft eine Geduldsprobe. Einfühlsame Bezugspersonen akzeptieren Langeweile. Sie wissen, dass nicht jede Lücke sofort reflexartig mit Angeboten gefüllt werden muss. Sie lassen den Kindern Zeit. So unangenehm Langeweile manchmal auch sein kann, sie bietet Kindern die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit und Eigenaktivität zu entwickeln.

### Personalsituation aktuell

Unser Kindergartenjahr 2016/17 startete mit insgesamt sieben Gruppen. Die fünf Kindergartengruppen inklusive der zwei Krabbelgruppen werden von den Pädagoginnen Hedwig Distl-bacher, Julia Harrer, Gabriele Mittendorfer, Anna Varinska, Andrea Malzer, Susanne Sperl und Doris Müller geführt. In den beiden Integrationsgruppen sind als Stütz-pädagogInnen Maria Malzer und Birgit Dolzer

tätig. Als AssistentInnen arbeiten Gertrude Münzker, Gerlinde Schweitzer, Helga Malzer, Manuela Neudorfer, Isolde Aspöck, Daniela Klopff und Pia Hochreiner. Christina Oberndorfer ist als Sprachförderin eingesetzt.

Irene Dallinger und Judith Voraberger befinden sich bereits im Mutterschutz und wenn sie diesen Text lesen, werden sie ihr Kind schon geboren haben!



### Zweiter Zivildienstler im Kindergarten!

Nach einem bereichernden Kindergartenjahr mit Bernhard Aspöck als ersten Zivildienstler hat nun Valentin Bayer aus Haag am Hausruck unser Team verstärkt. Täglich bereichert er den Kindergartenalltag mit seiner Begeisterungsfähigkeit und seinem vielfältigen, kreativen Engagement!



Als Kindergartenleiterin freue ich mich über unsere entwicklungsorientierte Bildungsarbeit in unserer Marktgemeinde und wünsche uns im Sinne unseres Jahresmottos „Herzensbildung“ ein konstruktives Zusammenwirken mit allen!

**Petra Grabenberger, Kindergartenleiterin**

## Neues aus der VS Altenhof

Unsere Schule wird zweiklassig mit einer klassenübergreifenden Integrationsklasse geführt.

1.+ 2. Stufe : VL Gerda Zechmeister, BEd

3.+ 4. Stufe : OSR VD Dipl. Päd. Brigitte Huemer

Zusätzlich sind an unserer Schule tätig:

VL Christine Söllinger, BEd

SOL Dipl. Päd. Irene Schörkhuber

ROL Dipl. Päd. Eva Zarhuber, BEd

OLfWE Renate Wellinger

Frau Maria Mayrhuber betreut als Schulasistentin die Integrations Schülerinnen.

Heuer nutzen wieder einige Schülerinnen und Schüler das Angebot der Nachmittagsbetreuung in Gaspoltshofen.

Der Schulalltag 2016 gestaltete sich sehr aktiv  
Der traditionelle Faschingsbesuch in assista bereitete uns auch heuer wieder große Freude.



Der Musikverein Altenhof lud alle Schüler/innen ins Probelokal ein, um einige Blasinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Alle waren mit großer Begeisterung



Im März 2016 ging es für die Schülerinnen der 4. Schulstufe für einen Tag ab nach Linz, um unsere Landeshauptstadt kennenzulernen

Im Turnunterricht hatten die Schüler/innen die Möglichkeit ihre Wunschhäuser zu bauen.



Im Mai feierten wir mit unseren Erstkommunionkindern ein wunderschönes Fest.

Im Juni beteiligten sich zwei Schülerstaffeln am Pinguin Cup im Hallenbad Vöcklabruck. Wir gratulieren zum 1. und 3. Platz in der Kategorie Kleinschulen.

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe bestanden die Radfahrprüfung.



Die Aktion „Hallo Auto“ fand in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC statt. Den Kindern wurden die Begriffe Reaktionsweg und Bremsweg sehr anschaulich vermittelt.



Ein interessanter Lehrausgang führte die Schüler/innen der 1. und 2. Schulstufe im Juni zur Imkerei von Hrn. Gerhard Pichler, um ihnen Wissenswertes über die Bienen und deren Haltung zu erzählen. Bei einer Rundfahrt durch den Bezirk Grieskirchen lernten die Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufe ihren Heimatbezirk kennen.

Ein Highlight dieses Schuljahres war der Ausflug in die IKUNA Indianerwelt in Natternbach. Alle hatten viel Freude und Spaß!



Die stolzen Schüler/innen der ersten Schulstufe feierten mit großer Freude ihr Buchstabenfest. Alle Buchstaben wurden erlernt!

Als Schulabschluss verbrachten alle Schüler/innen einen Tag im Hausruckwald, bei dem sie verschiedene Aufgaben zu meistern hatten.

### Genauso aktiv starteten wir das neue Schuljahr:



Heuer begannen 9 Schulanfänger/innen ihre Schullaufbahn in der Volksschule Altenhof.

Gleich in der ersten Schulwoche wanderten wir bei sehr schönem Wetter durch den Hausruckwald auf den Ödberg. Alle Schüler/innen haben das Gipfelkreuz erreicht, wo wir eine wunderschöne Aussicht auf die Umgebung hatten.



Verkehrserziehung in der Schule lieben unsere Kinder, denn das heißt, Herr Lettner kommt zu uns und zeigt uns, wie man die Straße richtig überquert.



Die Raiff isenkasse Altenhof bot wieder das Schulsparen an, das die Kinder ausgiebig nutzten. Die fleißigen Sparer wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Die Adventszeit begannen wir gemeinsam mit der Adventkranzweihe am Mittwoch, den 23. November.

Jede Woche versammeln wir uns um den Adventkranz, singen Lieder und hören Geschichten, um uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Natürlich darf in der Adventszeit der Nikolausbesuch des Herrn Pfarrers nicht fehlen!

Wie schon in den letzten Schuljahren bereitet auch heuer jede Mutter einmal im Schuljahr eine gesunde Jause für die Mitschüler ihrer Kinder.

Herzlichen Dank an alle Muttis für die leckeren gesunden Köstlichkeiten.

### Zur Erinnerung:

Aktuelle Termine und Fotos können auf unserer Homepage abgerufen werden: [www.vsaltenhof.eduhi.at](http://www.vsaltenhof.eduhi.at)

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern!

Ohne die Hilfe von „Mamas und Papas“ wäre Vieles – vom Schwimmen bis zur gesunden Jause – nicht möglich!

Ein Dankeschön an den Herrn Bürgermeister Wolfgang Klinger und die Marktgemeinde Gaspoltshofen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Budgetmittel für unsere Schule!

**Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht**

**das Lehrerinnenteam der Volksschule Altenhof**

# Volksschule Gaspoltshofen

Schuljahr 2016/17 103 Kinder - 6 Klassen und 2 Gruppen  
Nachmittagsbetreuung

## Unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer an der Schule:

Klassenvorstände:

- 1a Holzinger Gertraud, VOL Dipl. Päd.
- 1b Karigl Marianne, VOL
- 2 Scheuringer Anna, Prof. Bed.,  
Ganglmayer Sabine, Bed.
- 3a Weidenholzer Viktoria, Bed.
- 3b Schlager-Weidinger Konstantin, Bed.
- 4 Schmidleitner Carolin, Prof. Bed
- Gartner Sarah, Dipl. Päd.
- Lang Rainer, Dipl. Päd.
- Freund Andrea, ROL, Bed.
- Kirchsteiger Sonja, OLFWE
- Uglarik Gabriele, Sprachheillehrerin

## Nachmittagsbetreuung (GTS)- Freizeitbereich

- Mühlleitner Magdalena, Mag. Bed.
- Ecklmayr Katrin, Bed.
- Himmelfreundpointner-Humer Gertrude, Freizeitpädagogin

## Gesamt-Leitung: VD Dipl. Päd. Jutta Rechberger

## GENERALSANIERUNG des VOLKSSCHULGEBÄUDES

Im Schuljahr 2015/16 konnte nach 2-jähriger Umbauzeit bei laufendem Betrieb - das generalsanierte Schulgebäude bezogen werden.

Die Räumlichkeiten wurden neu ausgestattet oder auch komplett neu gestaltet.

Wir fühlen uns alle sehr wohl, die sehr umfangreichen Besprechungen und Planungen im Vorfeld, viele Stunden Räumarbeiten machen sich bezahlt.“ Großes Lob und ein Großes Danke“ gebührt der konstruktiven Teamarbeit aller Beteiligten! Damit gemeint sind Lehrerinnen und Lehrer, Schulwart und Reinigungspersonal, Bauhof und natürlich Baumeister Kriechbaum.

Leider fehlen noch wichtige Details (wichtige Kästen, Beamer, Pinnwände,...), daher muss der vorgesehene „Tag der offenen Tür“ in ungewisse Zukunft erschoben werden.

Kunstobjekte der Kinder, gestaltet mit Claudia Viechtbauer, verschönern so manche Wand oder Decke in den Gängen und im Innenhof.

## AUS DEM SCHULALLTAG

Natürlich wird der Schulalltag abwechslungsreich gestaltet, verschiedene Projekte/Veranstaltungen werden „alle Jahre wieder“ angeboten, wie zum Beispiel: Haltungsturnen, Zahngesundheitserziehung, Schwimmfahrten, Pause im Freien, Wandertage, Tennis-Schnupperkurs, Besuche im Seniorenheim, Faschingsfest, Faschingsumzug, Radfahrprüfung, Buchstabetag, Schnuppertag für Schulanfänger, Linz-Aktion, Lesungen, Besuch von Theater-,Kino-und Musical-Vorstellungen, Museumsbesuche, Kunstprojekte, die wöchentliche Kindermesse, verschiedene Feiern, Aktionen für die Verkehrssicherheit, Schwerpunkttag (z.B.: Tag des Apfels) u v m..... Mit der Unterstützung des Elternvereins geht so manches leichter – vielen Dank!

NEU: Erwähnenswert ist das Vorhaben:

## Zertifizierung: „Gesunde Schule“

An unserer Schule wird die Gesundheit der Kinder, der Lehrkräfte und des gesamten Schulpersonals großgeschrieben. Deshalb führen wir gemeinsam mit der OÖ. Gebietskrankenkasse das dreijährige Projekt: „Der kleine MUGG – mir & uns geht’s gut!“ durch.

Mit der Informations-Veranstaltung am 13.10.2016 wurde das Vorhaben gestartet.

In den letzten Jahrzehnten wurde bereits auf Gesundheit, Nachhaltigkeit und Regionalität geachtet. Es wird spannend, welche Themenschwerpunkte gemeinsam gefunden werden.

Es begrüßt ganz herzlich  
das Team der VOLKSSCHULE GASPOLTSHOFEN



## Bauernmarkt im Altenheim Gaspoltshofen



Jeden 1. Samstag im Monat, ausgenommen Jänner, ist der Bauernmarkt Gast im Altenheim. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und fühlen uns sehr wohl in den hellen, freundlichen Räumen.

Wir danken den vielen Besuchern unseres Bauernmarktes für ihre Treue und wir werden uns auch 2017 wieder sehr bemühen euch mit regionalen Schmankerln zu verwöhnen.



Jeden 1. Samstag im Monat

# Bauernmarkt mit Frühstücksbuffet Gaspoltshofen im Altenheim

### Bauernmärkte 2017

Regional und saisonal durchs Jahr

- 4. Februar – Fasching am Bauernmarkt
- 4. März – Allerlei Knödel
- 1. April – Österlicher Bauernmarkt
- 6. Mai – Bauernmarkt
- 3. Juni – Smoothies aus saisonalen Kräutern und Gemüse
- 1. Juli – Schätzspiel
- 5. August – Bauernmarkt
- 2. September – Knödelvariationen
- 7. Oktober – Kürbisschnitzen für Jung und Alt
- 4. November – Schmankerl vom Wild
- 2. Dezember - Weihnachtlicher Bauernmarkt

Jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr im  
Altenheim Gaspoltshofen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein genussvolles Jahr  
2017 wünschen euch

Wir vom Bauernmarkt  
Margarita Gruber



## Neue Mittelschule Gaspoltshofen



Nach 2-jähriger Tätigkeit als Direktor an der NMS Gaspoltshofen kann ich auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr 2015/16 zurückblicken und auf das laufende Schuljahr 2016/17 vorausschauen.

An der Neuen Mittelschule (NMS) Gaspoltshofen werden im Schuljahr 2016/17 163 Schüler in 8 Klassen von 23 Lehrkräften unterrichtet. Frau Kathrin Russell (Lehrerin für Sonderpädagogik) und Frau Karin

Gründlinger (Mathematik und Geschichte) sind seit 12. September neu oder nun vollbeschäftigt an der NMS.

### Neue Mittelschule (NMS)

Die Neue Mittelschule befindet sich im 4. Jahr und somit werden nun nur mehr Klassen nach den Lehrplänen der NMS unterrichtet.

Heuer verfügt die Schule über zwei Integrationsklassen (3a und 4a Klasse) mit drei Sonderschullehrerinnen (Auer Katharina, Russell Kathrin und Wimmesberger Maria) und einer Schulassistentin (Öhlinger Manuela).

### Rückschau Schuljahr 2015/16

Am 23. Jänner 2015 wurde an unserer Schule zum 2. Mal der „Tag der offenen Tür“ abgehalten und alle SchülerInnen der 4. Klassen VS aus der eigenen und viele aus den umliegenden Gemeinden nutzten die Gelegenheit das Schulleben an einer NMS kennenzulernen.

Im Mai 2015 beteiligten sich einige SchülerInnen der 4. Klassen an der äußerst gelungenen Theaterproduktion



des Spielraumes „Der kleine Prinz“. Vormayr Julian und Berger Johanna (beide 1. Klasse) besetzten dabei die Hauptrolle und interpretierten den „Kleinen Prinzen“ in hervorragender Weise.

Rund 90 SchülerInnen und 12 LehrerInnen nahmen im 2. Jahr am Wettbewerb „bikeline“ teil. Dieser österreichweit ausgeschriebene Fahrradwettbewerb soll SchülerInnen dazu anregen, nicht mit dem Auto oder Bus, sondern mit dem Fahrrad in die Schule zu kommen und damit Energie zu sparen, umweltbewusst zu handeln und auf die eigene Gesundheit zu schauen. In der Kategorie „Wetterfürst“ belegten in diesem Jahr Viktoria Voraberger österreichweit den ersten und Stefan Schropp-Söllinger den dritten Platz.



Sie fuhren bei jeder Wetterlage mit dem Rad und wurden dafür mit Preisen belohnt – Gratulation nochmals!

Über das ganze Jahr hinweg erstreckte sich das Projekt



„Lift“. Nachdem in den Ferien zur Barrierefreiheit im Schulhaus ein Lift errichtet wurde, nutzten wir die freien weißen Flächen im Zeichenunterricht und darüber hinaus zur Gestaltung. Von der Planungsphase durch unsere

Zeichenlehrerin Dagmar Zaisser über die Durchführung auch in der unterrichtsfreien Zeit und unter kräftiger Mithilfe unseres Schulwartes Franz Bachinger entstand ein künstlerisch sehenswerter Liftschacht mit Farbregen, Silhouetten von Menschen mit roten Schirmen.



### Schulgesundheits:

Die „Bewegte Pause“ wird vom Großteil der SchülerInnen sehr gerne angenommen, da die aktive Bewegung dazu beiträgt, für den restlichen Schultag konzentrierter arbeiten zu können. Da im neu renovierten Turnsaal ab dem nächsten Schuljahr auch eine Kletterwand zur Verfügung stehen wird, kann dem Bewegungsdrang und der Konzentrationserhöhung der SchülerInnen noch besser Rechnung getragen werden. Wir alle freuen uns schon sehr auf diese



zusätzliche Bewegungsmöglichkeit. Diese Aktionen sowie andere Aktivitäten wie Pausenapfel, gesunde Schuljause und Mahlzeiten oder Ernährungsberatung im Kochunterricht, haben der NMS das Zertifikat „Gesunde Schule OÖ“ eingebracht.

Ebenfalls zur Schulgesundheits und zur Problembewältigung unserer heranwachsenden Jugendlichen trägt Kollegin Gabriele Söllinger bei, die als Betreuungslehrerin tätig ist.

### Nachmittagsbetreuung

Durch die Zusammenarbeit mit dem ISK (Institut für soziale Kompetenz) ist die Nachmittagsbetreuung heuer erstmals kostenlos. Auch Vereine von Gaspoltshofen werden und wurden im letzten Jahr in die Nachmittagsbetreuung miteinbezogen. Sollte sich diese Zusammenarbeit bewähren, wird auch im nächsten Schuljahr der Vertrag mit dem ISK verlängert. Dieses Angebot nehmen im heurigen Schuljahr 36 SchülerInnen in Anspruch.

### Schulveranstaltungen

Bis jetzt wurden in Berufsorientierung einige Veranstaltungen besucht oder auch Firmen besichtigt. Am 07. Oktober 2016 statteten die 3. Klassen am „Tag der Altenpflege“ dem Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen einen Besuch ab.



Die 3. und 4. Klassen konnten sich am 12. Oktober 2016 in Wels bei der Messe Jugend&Beruf ein Bild von der vielseitigen Schul- und Arbeitswelt machen.



Von 10. – 17. Oktober 2016 waren 21 SchülerInnen der 4. Klasse in Malta auf Sprachwoche, während 19 SchülerInnen an unserer Schule von einem Native Speaker einen intensiven Englischunterricht erhielten.

Mit großem Erfolg nahm unsere Schule am Bezirks – Crosslauf in Bruck/Peuerbach teil. Ein 4. und 5. Platz in der Einzelwertung bei den Mädchen und ein 4. und 6. Platz bei den Burschen der 1. und 2. Klassen ergab in der Mannschaftswertung den hervorragenden 2. Platz.



Dieser berechtigte zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften, die in Lambach ausgetragen wurden. Ein 7. Platz von unserem Asylschüler Hussain Hussaini in der Einzelwertung unter 120 Teilnehmern war eine ausgezeichnete Platzierung.

Die Sportwoche in Altenmarkt (1. Klassen), der Schikurs auf der Planneralp (2. Klassen), der Schikurs in Altenmarkt (3. Klassen), die Wienwoche (4. Klassen) und die Chortage in Aigen werden wieder durchgeführt.

Am 20. Jänner 2017 findet zum 3. Mal der Tag der offenen Tür statt.



Workshops für die 1. Klassen zum Thema Cyber Mobbing und für die 3. Klassen zum Thema Rauchen werden im laufenden Schuljahr organisiert. Auch für die Eltern ist wieder ein Cyber Mobbing Informationsabend im Frühjahr 2017 geplant.

### Elternverein – Marktgemeinde:

Danke dem Elternverein für die Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung während des Schuljahres. Ein großes Projekt wurde in den Ferien durchgeführt und unsere SchülerInnen können nun im Innenhof zur Musikschule

die neu errichtete „Großbank“ genießen. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Elternverein und Schule.

### Vorschau Schuljahr 2016/17

Schülerinnen und Schüler in ihrer Lesekompetenz zu fördern, haben wir uns mit Beginn des Schuljahres 2016/17 als Ziel gesetzt. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die „Rollende Lesestunde“.



Das ganze Schuljahr hindurch lesen die Schülerinnen und Schüler einmal pro Woche nach einem festgelegten Plan 25 Minuten in einem selbstgewählten Buch. Um die Vor-

bildwirkung zu unterstreichen, lesen auch die Lehrerinnen und Lehrer, die die Jugendlichen beim Lesen begleiten.

Danke auch der immer schulfreundlichen Marktgemeinde Gaspoltshofen für die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und für ein immer offenes Ohr bei außer-tourlichen Anschaffungen. Die Investitionen für die Ausbildung unserer Schuljugend sind ein großer Beweis dafür, dass unsere politisch Verantwortlichen in die Zukunft investieren.

Das Team der NMS Gaspoltshofen wünscht allen besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2017.

Informationen und wichtige Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.hauptschule-gaspoltshofen.at>

### Die Schulgemeinschaft der NMS Gaspoltshofen

## CHRISTBÄUME

Für die beiden gespendeten Christbäume in Gaspoltshofen und Altenhof bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Maria Mittermayr!



## 2016 im Rückblick: Höhen und Tiefen

Gerade das vergangene Jahr hat wieder neue Facetten mit sich gebracht: Da wären zum einen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Welser Firma Kellner und Kunz,



die bei einer festlichen Fünffahrfeier der Integrativen Beschäftigung zeigte, wie gut es den Beschäftigten tut, dort arbeiten zu können, wo alle arbeiten.

### Öffentliche Anerkennung

Besonders freuen wir uns auch über die Auszeichnung für den Krämer in Altenhof. Für ihr großes Engagement bei der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung erhielt der „Verein für Altenhof“, Obmann Johannes Peter Baumgartner und Marktleiterin Lisa Armingner den Complemento-Preis des Oberösterreichischen Zivil-Invalidenverbandes.



Ein eingespieltes Team: Marktleiterin Lisa Armingner und assista-Klientin Ingrid Krupa (Bildmitte). (Quelle: topimbild.at)



Anerkennung für seine ehrenamtlichen Leistungen erhielt Mag. Josef Sperrer. Als Freizeit-Assistent begleitet er bereits jahrelang Menschen mit Beeinträchtigung bei assista und erhielt dafür den Solidaritätspreis der Linzer Kirchenzeitung. Wir gratulieren!

Innovative Lösungen und neue Erkenntnisse brachte diesen Frühling die integra-Messe. Sie ist mittlerweile zu einem Fixpunkt im Bereich Pflege, Reha und Therapie geworden und lockt von Jahr zu Jahr mehr Aussteller und BesucherInnen nach Wels. Dieses Jahr waren die Themen Demenz und Fetales Alkoholsyndrom (FASD) Schwerpunkte des Programms.



### Erinnern Sie sich noch an das Schwarz-Weiß-Fernsehen?

Die monotonen Landschaften und farblosen Gesichter? Zum Glück haben wir Dezember 2016. Wenn wir den Fernseher einschalten, erleben wir eine ganz andere, buntere Welt. Vielfalt und Optionen prägen unsere Gegenwart. Zugegeben, die einen Flecken sind dunkel, die anderen dafür aber umso strahlender als früher.



So hat sich gerade der Alltag für Menschen mit Beeinträchtigung seit den Zeiten von Schwarz-Weiß stark verändert. SchülerInnen vom BRG Solarcity konnten dies bei einem spannenden Projekt in Altenhof hautnah erleben. Unter dem Motto „72 Stunden ohne Kompromiss“ erzählte u.a. eine assista-Klientin von ihren Kindheitserinnerungen in der Zeit des Nationalsozialismus‘ und der Verfolgung von Menschen mit Beeinträchtigung.

## Segelsetzen trotz Gegenwind

Das Land OÖ. kürzt das Sozialbudget in den nächsten Jahren um € 25 Mio. Für assista bedeutet das eine dauerhafte Reduzierung des Budgets um eine knappe Million. Der Bedarf an qualitativen Pflege- und Betreuungslösungen für Menschen mit Beeinträchtigungen hingegen wächst. Bei assista wollen wir trotz der finanziell schwierigen Situation die langjährige Tradition hoher Qualität und Wertschätzung beibehalten. Weiterhin wollen wir neue Projekte umsetzen und für unsere KlientInnen zeitgemäße Angebote ermöglichen. Wir freuen uns daher, dass MMag. Gerald Pfatschbacher als neuer Wirtschaftsleiter an der Seite von Geschäftsführerin Gabriele Huber den Kurs für mehr Lebensqualität beibehält und stärkt. Der Betriebswirt und Jurist übernahm dieses Jahr die kaufmännische Geschäftsführung und bringt seitdem seine langjährige Erfahrung für die Weiterentwicklung von assista ein.



Gerald Pfatschbacher ist neuer Wirtschaftsleiter bei assista



Erholsame Weihnachtsfeiertage sowie Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2017,

wünschen wir allen GemeindegängerInnen und UnterstützerInnen unseres Dorfes!

**Gabriele Huber, assista-Geschäftsführerin**

## Fotoclub Gaspoltshofen wird 40

Monatliche Clubabende (am Donnerstag in der Mitte des Monats) mit interessantem Programm gab und gibt es beim Danzerwirt. Gäste sind stets herzlich willkommen.

Die Fotoausstellungen und Dokumentationen brachten viele Besucher, zuletzt waren es „Einst unter Tag“, „Aus der Fülle des Lebens - unsere alten Mitbürger“ und „Kriegsende und Neubeginn: Gaspoltshofen 1945 - 1965“.

Die Österreichmeisterschaft des Dachverbandes AÖL (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Lichtbildner) in digitaler Fotografie brachte im abgelaufenen Jahr dem FC Gaspoltshofen den 8. Rang mit einigen hervorragenden Einzelplatzierungen. Auch eine Clubmeisterschaft als Kombinationswertung „Freies Thema“ und „Arbeitswelt“

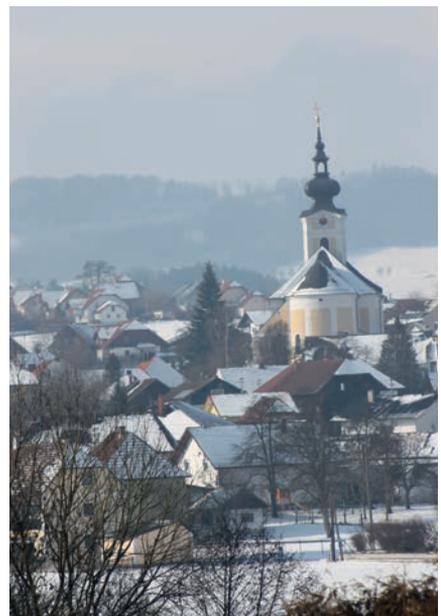
wurde durchgeführt und brachte als Gewinner Johann Hintersteininger vor Johannes Kirchberger, Hubert Freimüller und Mario Berger.

Das Ergebnis zeigt, dass der Fotoclub Gaspoltshofen sich zum zentralen Fotoclub des Hausrucks entwickelt hat, weil sich ihm erfolgreiche Fotografen der ganzen Region angeschlossen haben.

Derzeit wird daran gearbeitet, ein professionell ausgestattetes Fotostudio in der alten Schule in Gaspoltshofen zu errichten. Es steht bereits ab Dezember 2016 allen Mitgliedern zur Verfügung und wird sicherlich den Fotoclub sehr bereichern und einen weiteren Aufschwung bringen.

Als Obmann steht ab September Florian Eder an der Spitze des Fotoclubs, der

Langzeitobmann Alois Doppelbauer ist nun sein Stellvertreter.



**„Gut Licht“ für 2017 wünscht Ihnen allen der Fotoclub Gaspoltshofen!**



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

## Jahresbericht 2016:

### Abschluss FSBA GA 6 (17.10.2013 – 14.04.2016)



#### AbsolventInnen:

Berger Karoline, Endisch Daniel,  
Fuchsberger Katrin, Hummelbrunner Martina, Kastner  
Jasmin, Krump Michaela,  
Lindinger Victoria, Minihuber Martin,  
Pichler Doris, Rappel Martina,  
Rebhan Sebastian, Schmidt Elisabeth, Schrattenecker  
Janine, Stockinger Stefanie, Urtubia Marcela,  
Vormayr Ingrid,  
Zellinger Josef, Ziegler Rebecca;

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto (1. Reihe v.r.n.l.):

LABg. Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Martin König MBA – GF SoNe Soziales Netzwerk GmbH, Dir. Dr. Christian Neubauer (Leiter der ABS OÖ), Gabriele Wieser M.Sc. (Dir. der Pflegehilfe in Gaspoltshofen und Andorf und Lehrgangsbegleitung), Landesrat Ing. Reinhold Entholzer, Bundesrat Bürgermeistersprecher Peter Oberlehner, BH Mag. Christoph Schweitzer – Obmann SHV Grieskirchen, Alexandra Duftschmid (Administration u. Lehrgangsbegleitung), Akademische Pflegepädagogin Anita Rauch (Stellv. Dir. der Pflegehilfe);

### Abschluss UBV Zivildienstler GA 4 (18.04. – 09.06.2016)



#### AbsolventInnen:

Anys Matthäus, Asamer Patrick,  
Berger David, Danciu Dominik,  
Dieplinger Rene, Ebner Raphael,  
Erlach Rene, Friedl Gerhard,  
Fritsch Walter, Graf Florian,  
Hofmanninger Franz, Karaköse Hüseyin, Karl Michael,  
Mair Raffael,  
Perndorfer Christoph, Rott Tobias,  
Selinger Lukas, Stieglbauer Benedikt, Thurn Marcel, Will-  
minger Jakob,  
Wimmer Fabian;

Lehrgangsbegleitung / Schulleitung am Foto: Referentin Dr. Petra Mair, Manuela Braun (Assista), Referent Harald Pöllhuber (Assista), Dir. Dr. Christian Neubauer (Leiter der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ), Gabriele Wieser M.Sc. (Leiterin des Ausbildungsmoduls UBV und Dir. der Pflegehilfe in Gaspoltshofen und Andorf);



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

**Abschluss Weiterbildung Praxisanleiter WBP RI/01 (21.09.2015 – 29.06.2016)**



**AbsolventInnen:**

Aigner Christine (BAPH Schärding), Beham Rainer (Krankenhaus Ried i. I.), Gann Sonja (BAPH Mattighofen), Grbic Gordana (BAPH Marchtrenk), Hofinger Klau- dia (Alten- und Pflegezentrum „DaHEIM“ Vöcklamarkt), Holzner Silvia (BAPH Ostermiething), Jodlbauer Chris- tine (BAPH Schärding), Kalchgruber Andrea (Kranken- haus Ried i. I.), Knotz Claudia (BAPH Ried i. I. Haus 1), Krause Simone (ÖJAB-SeniorInnenwohnanlage Aigen), Mihalec Eva (BAPH Ostermiething), Moser Karina (APH Frankenmarkt), Moser Karolina (SWH Neukirchen a. d. Vöckla), Murauer Karolina (SWH Neukirchen a. d. Vöckla), Oberngruber Doris (BAPH Marchtrenk), Pen- zinger Stefanie (Krankenhaus Ried i. I.), Petereder Ingrid (Krankenhaus Ried i. I.), Piralli Birgit (Krankenhaus Ried i. I.), Prey Gerald (Krankenhaus Ried i. I.); Rothbauer Oskar (BAPH Ried i. I. Haus 2), Schacherleitner Alexand- ra (APH Frankenmarkt), Terovic Memsudin (BAPH Ostermiething);

Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto (1. Reihe vlnr):, Gabriele Wieser MSc (Stv. Leitung der Weiterbildung Praxisanleitung), HL Sieglinde Grimmer BA (BAPH Ried i. I.), Pflegedirektorin Mag.a Birgit Fritz BScN (Krankenhaus Ried i. I.), Pflegepädagogin Anita Rauch (Leitung der Wei- terbildung Praxisanleitung), Bezirkshauptmann Dr. Franz Pumberger, Josef Hamedinger (Referent und Begleitung der Projektarbeiten), Mag. Andreas Urich (Referent und Begleitung der Projektarbeiten), Dir. Dr. Christian Neubauer (Leiter der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ);

**Abschluss UBV Zivildienstler GA 5 (11.07.2016 – 18.08.2016)**



**AbsolventInnen:**

Anys Matthäus, Asamer Patrick, Berger David, Danciu Dominik, Dieplinger Rene, Ebner Raphael, Erlach Rene, Friedl Gerhard, Fritsch Walter, Graf Florian, Hofmanninger Franz, Karaköse Hüseyin, Karl Michael, Mair Raffael, Perndorfer Christoph, Rott Tobias, Selinger Lukas, Stieglbauer Benedikt, Thurn Marcel, Will- minger Jakob, Wimmer Fabian;

Lehrgangsbegleitung / Schulleitung am Foto: Referentin Dr. Petra Mair, Manuela Braun (Assista), Referent Harald Pöllhuber (Assista), Gabriele Wieser M.Sc. (Leiterin des Ausbil- dungsmoduls UBV und Dir. der Pflegehilfe in Gaspoltshofen und Andorf);



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

**Abschluss Ergänzungsausbildung FSB Behindertenarbeit EA FSBBA GA 1 (11.03. – 25.10.2016)**



**AbsolventInnen:**

Altendorfer Barbara, Auinger Theresa, Baumgartner Klaus, Beißmann Franz, Braumann Bernhard, Fleischberger Maria, Kastner Markus, Kletsch Tina, Kronlachner Gabriele, Mühlecker Marina, Nußbaumer Ingeborg, Öller-Grabmer Annemarie, Petritsch Cornelia, Pflieger Siegfried, Pucher Lisa Maria, Ranner Anita, Saxinger Bernadette, Scharinger Franz, Schinagl Johannes, Wöss Franz Ludwig, Zeppetzauer Cornelia;

Lehrgangsbegleitung und Lehrkräfte am Foto:

Dr. Neubauer Christian, Wieser Gabriele M.Sc., Mag. Anzengruber Carmen, Mittermayr Heinz;

**Boysday 10.11.2016**



Die jungen Burschen der NMS Haag a. H. haben einen sehr lustigen und informativen Vormittag erlebt und Einblicke in den Beruf FSB „A“ erhalten - besonders gut zu beobachten waren die teilweise sehr ausgeprägten empathischen Fähigkeiten bei so jungen Menschen.

Nächstes Jahr findet der Boysday wieder am zweiten Donnerstag im November statt. [www.boysday.at](http://www.boysday.at)



Zufrieden blicken wir auf ein sehr erfolgreich musikalisch gestaltetes Jahr zurück...

Begonnen hat das heurige Chorjahr am 28. Jänner. Zu den ersten Proben zählte eine lustige Faschings-Chorprobe, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein unter kreativer Kostümierung. Auch an der Gaspoltshofner Maskennacht waren wir als die Sängerknaben und -mädchen vertreten. Am Ostermontag, den 28. März, durften wir in Altenhof die Messe musikalisch gestalten.

Im April begann eine für uns aufregende und herausfordernde Probenzeit für die Theaterproduktion „Kleiner Prinz“ in Zusammenarbeit mit dem Spielraum Gaspoltshofen. Mit Freude nahmen wir dieses besondere Projekt in Angriff und konnten schließlich 7 Aufführungen mit den Darstellern, zu unserem Besten geben. Am 18. Juni fand unser alljährlicher Chorwandertag durch



Gaspoltshofen und Umgebung statt. Mit verschiedenen Stationen bei so manchen Chormitgliedern verging der Tag wie im Flug und endete



schließlich bei einer gemütlichen Grillerei. Bereits zum 2. Mal durften wir heuer am 24. Juli in Stadl Paura die Messe der „MIVA“ erfolgreich gestalten. Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir mit frischem Elan die Proben für die Messe zu Allerheiligen in Gaspoltshofen. Am 26. und 27. November hatten wir die Ehre den Musikverein



Gaspoltshofen bei ihrem alljährlichen Herbstkonzert zu unterstützen. Solche Erfahrungen mit anderen Vereinen erleben zu dürfen, war für uns sehr bereichernd und hat uns als Chor noch mehr zusammengeschweißt. Generell durften wir uns im vergangenen Jahr an großem Chorzuwachs erfreuen und hoffe, dass sich weiterhin viele neue Mitglieder mit uns am gemeinsamen Singen erfreuen. Das Chorjahr neigt sich am 4. Adventsonntag, dem 18. Dezember dem Ende zu. Hier dürfen wir wie auch schon letztes Jahr am Glühweinstand in Weibern, Lieder aus der Advent- und Weihnachtszeit singen. Unser letzter Auftritt für das heurige Jahr wird am 26. Dezember im Gaspoltshofner Altenheim sein. Dort werden wir die Messe am Stefanietag gestalten.

Wir gratulieren herzlich zum Chornachwuchs und zur Vermählung!

- 22.03. Michaela und Markus Tumeltshamer zum Simon
- 17.04. Eva und Clemens Wiesinger zur kleinen Maria
- Julia und Andreas Malzer zur Viktoria Sophie am 29.04. und zur Hochzeit am 14.08.
- 02.09. Cornelia und Stefan Straubinger zur Maria

**Kontaktperson: Maria Mader,**  
Tel. 0664/ 477 70 12

# Freiwillige Feuerwehr Affnang

## Weiterbildung/Aufnahmen:

Eine fundierte Ausbildung ist für einen guten Feuerwehrmann unerlässlich und eine Grundvoraussetzung für den Einsatzfall, daher wurden zusätzlich vom Kommando der FF Affnang interne Übungen abgehalten. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit der FF Gaspoltshofen eine Einsatzübung durchgeführt. Bei der Einsatzübung in Weibern waren wir mit 7 Kameraden vertreten. Zusätzlich absolvierte unsere Feuerwehr diverse andere Einsatzübungen.



Dieses Jahr durften wir zwei neue Mitglieder bei der FF Affnang begrüßen: Haslinger Martin und Stockinger Daniel.



## Einsätze:

Die FF Affnang war heuer bei Bränden in Gaspoltshofen sowie bei einem Verkehrsunfall in Oberaffnang im Einsatz. Weiters mussten wir zu einem Sturmschaden ausrücken.



## Bewerbsgruppe:

Nach vielen Trainingseinheiten nahm die FF Affnang am Abschnittsbewerb von Schwanenstadt teil, bei dem der 3. Platz in der Gästewertung erreicht wurde. Außerdem belegte unsere Bewertungsgruppe beim Abschnittsbewerb in Geboltskirchen den 15. Platz und nahm beim Landesbewerb in Frankenburg teil.



## Waldfest:

Ein Höhepunkt war, wie schon in den vergangenen Jahren, das Affnanger Waldfest. Leider waren wir dieses Jahr nicht vom Wetter begünstigt und mussten uns besonders am Freitag- und Samstagabend mit sehr großen Regenmengen herumschlagen. Doch durch die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft unserer Kameraden konnten wir das Waldfest bei Schlechtwetter erfolgreich abhalten. Am Sonntag lichteteten sich die Wolken und das Fest konnte noch mit einem gelungenen Frühschoppen ausklingen. Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung beim Waldfest bedanken.



## Geselligkeit/Gratulationen:



Am 23. Jänner fanden die 31. Gaspoltshofner Ortsmeisterschaften im Hallenfußball statt, bei denen die Kameraden der FF Affnang den 2. Rang belegten.

Am 9. Juli dieses Jahres lud das Kommando der FF Affnang die Kameraden und ihre Partnerinnen zu einem Kameradschaftsabend, wobei zwei Kistentruhhähne zur Verköstigung bereit standen. So verbrachten wir einen geselligen Abend.



Heuer durften wir Herrn Hofmanniger Alois zu seinem 85. Geburtstag gratulieren.

Das Kommando der FF Affnang wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

AW Alfred Famler jun.

## Freiwillige Feuerwehr Altenhof

### Einsätze

Nach einer eher ruhigen ersten Jahreshälfte des Kalenderjahres 2016, waren wir in den letzten beiden Quartalen mit einer verhältnismäßig größeren Anzahl an Einsätzen konfrontiert. Hier mussten wir vorrangig zu technischen Einsätzen und einiger weniger Brandeinsätze ausrücken. Hiermit ein kurzer Abriss der nennenswerten Alarmierungen. Anfang Juni rückten wir mit 7 Mann in den Abendstunden zu einem Verkehrsunfall nahe der Firma Tortec nach Friesam aus. Ein PKW kam hier von der Straße ab und blieb darauf liegend mit einem Reifen an einem Kanalrohr hängen, wodurch sich das Auto auf das Dach drehte. Die Unfalllenkerin blieb dabei zum Glück unverletzt und konnte noch selbst die Einsatzkräfte rufen. Ende Juni wurden alle fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Gaspoltshofen kurz nach Mitternacht zu einem Brand in einem Nebengebäude gerufen. Da sich der Einsatzort unmittelbar neben dem Feuerwehrhaus der FF Gaspoltshofen befand, waren die ersten Einsatzkräfte schnell vor Ort, wo ein Eingreifen aber nicht mehr notwendig war, da der Brand bereits durch die Besitzer gelöscht werden konnte. „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ war die Alarmierung zu einem Einsatz Mitte September diesen Jahres. Ein Lenker verlor die Herrschaft über sein Fahrzeug und prallte mit voller Wucht gegen einen Baum. Leider kam für den jungen Mann jede Hilfe zu spät und er konnte nur mehr tot aus dem Fahrzeug geborgen werden. Bevor der September zu Ende ging, hatten wir noch einen weiteren Einsatz nach einem Verkehrsunfall, diesmal im Kreuzungsbereich von Affnang. Glücklicherweise mussten die beteiligten Personen hier nicht mehr aus ihren Fahrzeugen befreit werden und somit beschränkten sich die notwendigen Tätigkeiten auf Unfallstelle absichern, Umleitung einrichten und Unfallstelle säubern. Nur einen Tag später mussten abermals 7 Kameraden zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nach Watzing in den Nachtstunden ausrücken. Die verunfallte Lenkerin konnte aufgrund der Seitenlage ihres Fahrzeuges nicht selbst aussteigen und somit schaffte die FF Gaspoltshofen eine Öffnung in der Windschutzscheibe, um die Personenrettung durchführen zu können. Ende Oktober wurde unsere Wehr in den frühen Morgenstunden abermals zu einem Verkehrsunfall nahe Friesam gerufen. 6 Mann rückten aus um die Unfallstelle abzusichern und die Straße zu reinigen.

### Übungen

Begonnen hat das Jahr mit einer Winterschulung Funk im Feuerwehrhaus der FF Gaspoltshofen, um verschiedenste

Einsatzszenarien, welche als Aufgabe gestellt wurden, abzuarbeiten. Des Weiteren folgten 4 Einsatzübungen des Abschnittes Haag/H. mit abwechselnden Übungsveranstaltungen durch jeweils 2 Feuerwehren, welche eine einsatzmäßige Übung mit den Bereichen des Atem- und Brandschutzes, sowie technische Aufgabenstellungen auszuarbeiten hatten. Diese abwechslungsreichen Übungsszenarien bieten eine perfekte Grundlage um sich feuerwehr- und themenübergreifend für den Ernstfall das Rüstzeug entsprechend anzueignen und zu festigen.

Mehrere im Jahr durchgeführte monatliche interne Übungen mit Schwerpunkten im Bereich der technischen Hilfeleistung, wie auch der Brandbekämpfung, rüsten die Kameraden für die anstehenden Aufgaben und schulen den richtigen Umgang mit der zur Verfügung stehenden Ausrüstung. In diesem Sinne möchten wir als Kommando der FF Altenhof auch an alle Kameraden des Aktivstandes appellieren an den Übungen verlässlich teilzunehmen, um im Ernstfall die beste mögliche Hilfe als funktionierende Einheit leisten zu können und selbst wieder gesund zurück zu kommen.

### Bewerbsgruppe

Seit diesem Jahr kommt im Bezirk Grieskirchen das LIGA-System zum Einsatz. Das bedeutet, dass aufgrund der Leistungen des Vorjahres die Bewertungsgruppen des Bezirkes in 3 Ligen eingeteilt wurden. 2. Klasse, 1. Klasse und Bezirksliga, wie beim Fußball. In der Bezirksliga, der obersten Liga, sind neben unserer Wehr noch 9 weitere Feuerwehren vertreten. Dabei wurden aus den erzielten Platzierungen bei den vier stattgefundenen Bewerben die Wertungen Bronze und Silber aufaddiert, um eine tabellarische Auflistung vornehmen zu können. In der Endtabelle belegt unsere Bewertungsgruppe hier den hervorragenden zweiten Platz:

Ein weiterer Höhepunkt war das Erzielen eines 2. Ranges beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Frankenburg, welches in Silber mit zwei fehlerfreien Läufen von 40,53

### BEZIRKSLIGA 2016 - AKTIV

Platz	FW-Druckname	Bez.	Abschnitt	Ges. Punkte
1.	Stillfüssing 1	GR	Peuerbach	3254,62
2.	Altenhof am Hausruck 1	GR	Haag a. H.	3234,86
3.	Unterstellten 1	GR	Grieskirchen	3234,59
4.	Aschau 1	GR	Peuerbach	3181,26
5.	Weeg 2	GR	Haag a. H.	3177,72
6.	Pollham 1	GR	Grieskirchen	3177,49
7.	Untertreßleinsbach 1	GR	Peuerbach	3156,43
8.	Kallham 1	GR	Peuerbach	3153,03
9.	Ritzing 1	GR	Peuerbach	3097,79
10.	Eschenau im Hausruckkreis 2	GR	Peuerbach	3049,34
Stand: 09.07.2016		vier Bewerbe	Wertung	abgeschlossen!

Sek. in der Angriffszeit und von 53,43 Sek. in der Staffellaufzeit den 18. Platz unter 450! Gruppen aus ganz Oberösterreich, ein weiteres spitzenmäßigen Ergebnis der Wettbewerbssaison darstellt.

vorne von li nach re: Reinhard Olzinger, Andreas Deisenhammer, Robert Rebhahn, Markus Oberhumer, Andreas Steininger  
hinten von li

nach re: Michael Steininger, Florian Sturmair, Michael Kubinger, Martin Stoff; nicht im Bild: Stefan Mayr

Doch damit war die Wettbewerbs-saison für uns noch nicht ganz gelaufen, denn es wartete noch der Bundesfeuerwehrleistungs-bewerb in Kapfenberg (Stmk.) auf uns. Mit knapp 3.000 Feuerwehrleuten aus dem In- und Auslang und ebenso viele Fans und Schlachtenbummler war das Antreten im Franz-Fekete-Stadion ein unvergessliches Erlebnis für uns. Aufgrund von Fünf Fehlerpunkte, welche wir im Löschan-griff ugeschrieben bekommen haben, reichte es schlussendlich leider „nur“ für einen 74. Platz unter 139 angetretenen Gruppen aus ganz Österreich.

Werde auch du Fan der Wettbewerbsgruppe und informiere dich über aktuelle Aktivitäten der Gruppe unter [www.facebook.com/FanclubDerWettbewerbsgruppeAltenhof](http://www.facebook.com/FanclubDerWettbewerbsgruppeAltenhof)

### Jugendgruppe

Unter der Leitung von HBM Mayr Matthias wurden heuer wieder zahlreiche Übungen durchgeführt. In Kooperation mit der Feuerwehrjugend der FF Affnang und FF Gaspolthofen haben die Jungfeuerwehrmänner ihr Wissen und Können bei zahlreichen Wettbewerben unter Beweis stellen können. Bei 3 angetretenen Leistungsbewerben im Bezirk GR konnten gute Ränge und somit der eine oder andere Pokale heimgefahren werden. Jungfeuerwehrmann

Adolf Obergottsberger bekam das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Silber und Jugendfeuerwehrmann Florian Mittermayr in Bronze verliehen. An der Spitze, wie jedes Jahr, war natürlich das viertägige Jugendlager Mitte Juli in Mettmach im Bezirk Ried. Aufgrund des anhaltenden durchgehenden Regens ab Beginn der Eröffnungsfeier, musste das Lager leider vorzeitig abgebrochen werden.



Am 24. Dezember werden wir das Jahr 2016 traditionell mit der Friedenslichtaktion abschließen und möchten heute bereits allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

### Hinweise

- **Aktuelles, weitere Informationen, Fotos, etc. auf der Homepage der FF Altenhof unter [www.ff-altenhof.at](http://www.ff-altenhof.at)**

**Die FF Altenhof wünscht allen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein unfallfreies Jahr 2017!  
AW Reinhard Olzinger**

## FF Gaspoltshofen

Das Einsatzjahr 2016 war leider von zahlreichen schweren Verkehrsunfällen in unserem Pflichtbereich (dem Tätigkeitsbereich der Gaspoltshofener Feuerwehren) geprägt. Viele davon wären vermeidbar gewesen, denn zu oft tellt sich eine Alkoholisierung der FahrzeuglenkerInnen als



Unfallursache heraus. Das Einsatzpersonal riskiert dann an dunklen Einsatzstellen, in unübersichtlichen Straßenabschnitten seine eigene Gesundheit um den Beteiligten rasche und professionelle Hilfe zukommen zu lassen. Nach anstrengenden und teilweise auch psychisch belastenden Einsätzen ist es für die FeuerwehrkameradInnen umso wichtiger zu wissen, dass zu Hause eine fürsorgliche Familie auf sie wartet. Für den Weiterbestand der Feuerwehrfamilien wurde auch dieses Jahr wieder gut gesorgt und so durfte unser Feuerwehrstorch gleich viermal landen.

Obwohl die Feuerwehren oft ls reine Männersache wahrgenommen werden, sind Frauen bei der Feuerwehr inzwischen in allen Positionen anzutreffen. Auch uns verstärkt seit diesem Jahr wieder eine äußerst aktive junge Kameradin. Der Zulauf zu unserer Einsatzorganisation ist sicherlich auch den zahlreichen Stunden zu verdanken die wir in die Planung und Durchführung von Besuchen des Kindergartens oder der 3. Klassen der Volksschule investieren. In Zeiten, in denen es mehr als genug Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche gibt ist es zusehends wichtiger das Thema Ehrenamt und besonders den Dienst in der Feuerwehr mit Spiel, Spaß und Ausrüstung zum Angreifen zu fördern.

Unsere eigene Feuerwehrjugend kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, welches ihnen durch ihren Fleiß und entsprechende Leistung gleich mehrere Pokale eingebracht hat. Zahlreiche Mitglieder des Aktivstandes stellten sich nach wirklich langer Ausbildung der technischen Hilfeleistungsprüfung, welche die zielgerichtete und professionelle Hilfe bei Verkehrsunfällen zum Inhalt hat. Diese wurde, wie es in unserer Feuerwehr üblich ist, bravourös gemeistert.

Neben dem routinemäßigen Übungs- und Schulungsdienst organisierten wir wiederum unsere gut besuchte jährliche Veranstaltung, die EntflammBAR mit Frühschoppen. Eine Veranstaltung über die wir aber noch mit unseren Enkeln sprechen werden war sicherlich das Bezirksmusikfest in Gaspoltshofen, bei dem wir mit dutzenden KameradInnen und in kameradschaftlicher



Zusammenarbeit mit den Gaspoltshofener Feuerwehren und in enger Freundschaft it dem Musikverein Gaspoltshofen bei verschiedenen Aufgaben mithelfen durften. Rückblickend dürfen wir auch ein bisschen stolz sagen, besser hätten wir unsere Aufgaben nicht erledigen können.

Den Abschluss des Feuerwehrjahres bildet schon traditionell die Friedenslichtaktion. Wir bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich für die großzügigen Spenden, welche wie jedes Jahr, einem guten Zweck in der Region zur Verfügung gestellt wurden. Abschließend bedanke ich mich im Namen der Kameraden der FF Gaspoltshofen für die Unterstützung, welche uns die Gemeindebevölkerung über das ganze Jahr angedeihen lässt, sei es durch Spenden im Rahmen der Haussammlung, aber auch durch den Besuch unseres Festes.

**Die Feuerwehr Gaspoltshofen wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2017!**

## FF Hörbach

In Rückschau auf das Jahr 2016 kann unsere Wehr auf ein verhältnismäßig „ruhiges“ Jahr, in Bezug auf technische Einsätze und Brände zurückblicken. Neben einigen Lotsendiensten bei Veranstaltungen standen folgende Einsätze im Blickpunkt:

Am 27.06.2016 wurden wir um kurz nach Mitternacht zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes in der Klosterstraße (Gaspoltshofen) gerufen. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass der Brand so früh entdeckt wurde und noch vor dem Eintreffen der 5 Feuerwehren aus der Gemeinde Gaspoltshofen gelöscht werden konnte.

Im Juli sowie im August dieses Jahres wurden wir jeweils zu einem Ölaustritt gerufen welchen wir sofort mit Ölbindemittel auffingen und die Fahrbahn reinigten.

### Jahresvollversammlung:

Bei der diesjährigen Jahresvollversammlung am 04.03.2016 im Gasthaus Schamberger in Hörbach konnte Feuerwehrkommandant HBI Josef Heftberger jun. zahlreiche Ehrengäste und Ehrendienstgradträger begrüßen. Im Zuge der Jahresvollversammlung wurden 3 Kameraden für Ihre langjährige verdienstvolle Arbeit in der Feuerwehr geehrt:

Für 25 Jahre: Harald Söllinger

Für 40 Jahre: Pointner Josef  
Hofwimmer Franz

Trauner Thomas wechselte von der Jugend in den Aktivstand

Mohrwind Christoph wurde vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann befördert

Neu aufgenommen in die Feuerwehr wurde Isabell Mayer

### Ausbildung an der OÖ Landesfeuerweherschule:

Markus Heftberger absolvierte das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold. Wir gratulieren ihm recht herzlich!

Weiteres wurden folgende Lehrgänge besucht:

Heftberger Josef jun. Kommandanten-Weiterbildungslehrgang

Heftberger Josef jun. Bewerterlehrgang

Heftberger Markus Zugskommandanten-Lehrgang

Neudorfer Erich Lehrgang feuerpolizeiliche

Überprüfung

### Übungen:

Um für Einsätze im Ernstfall gerüstet zu sein, ist es unbedingt notwendig regelmäßige Übungen in der Feuerwehr

durchzuführen. Auch in diesem Jahr absolvierten wir wieder einige Einsatzübungen und nahmen an Schulungen in unserem Abschnitt teil.

Anfang Februar fand eine Funkschulung bei der FF Gaspoltshofen statt bei welcher unseren neuen Kameraden und Jungfeuerwehrmitgliedern ein Einblick in das Funkwesen geboten wurde.

Ende März 2016 fand die erste große Einsatzübung, ausgeführt von der FF Weibern statt. Übungsannahme war ein Brand in einer Scheune.

Bauernhofbrand mit drei vermissten Person – dies war das Übungsthema am Mittwoch, 15. Juni 2016 bei der Abschnittsübung, welche von den Feuerwehren Aistersheim und Höft organisiert wurde.

Im August fand die alljährliche „Sternfahrt“ statt bei der wir die ausführende Feuerwehr waren. Durch die zahlreiche Teilnahme der umliegenden Feuerwehren funktionierte alles einwandfrei.

Des weiteren gab es Mitte September noch eine GSF Übung in Geboltskirchen sowie eine Übung mit Annahme eines Waldbrandes gemeinsam mit der Feuerwehr Niederthalheim und Penetsdorf.

### Kinder-Sommerferienprogramm:

Im Juli veranstaltete die FF Hörbach, unter der Leitung von HBI Josef Heftberger jun., als Ferienattraktion für die Kinder aus der Gemeinde Gaspoltshofen einen Tag bei der Feuerwehr. Es folgten rund 25 Kinder unserer Einladung. Das Erkunden des Feuerwehrautos sowie eine Rundfahrt mit unserem KLF, die Mitarbeit an den Gerätschaften, das



Löschen eines Feuers mittels Kübelspritze und der praktische Aufbau einer Löschleitung bescherte den Kindern einen schönen und interessanten Tag.

## Bewerbsgruppe:

Auch im heurigen Jahr nahm die Bewerbungsgruppe der FF Hörbach unter der Leitung von Christian Heftberger an einigen Bewerben teil und erzielte sehr gute Ergebnisse wodurch wir einen Aufstieg in die 1. Klasse schafften.

Platz	FW-Druckname	Bez.	AB	Ges.Punkte
1.	Weeg 1	GR	Haag a. H.	3214,70
2.	Hörbach 1	GR	Haag a. H.	3100,32
3.	St. Agatha / GR 1	GR	Peuerbach	2949,91
4.	Aistersheim 1	GR	Haag a. H.	2938,22
5.	Zupfing 1	GR	Haag a. H.	2935,90
6.	Wallern an der Trattnach 1	GR	Grieskirchen	2934,70
7.	Tal 1	GR	Peuerbach	2925,04
8.	Oberwödling 1	GR	Grieskirchen	2888,74
9.	Weibern 1	GR	Haag a. H.	2865,24

## Maibaum:

In diesem Jahr bekam unser Kamerad Harald Söllinger den traditionellen Maibaum. In gemütlicher Runde war für Speis und Trank gesorgt. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken!



Nach 13 Jahren entstand heuer ein neues Mannschaftsfoto.

## Veranstaltungen:

Der erste Höhepunkt um Jahr 2016 war unser alljährlicher Glühweinstand Anfang Jänner bei der Familie Neuhofer in Hörbach welcher auf Grund der guten Witterung sehr gut besucht war.

An unserem jährlichen Sommerfest verbunden mit dem traditionellen Straßenstockturnier am 23.+24. Juli 2016 nahmen 21 Moarschaften der Herren und 5 Damenmoarschaften teil. Gewonnen hat die Moarschaft der FF Gaspoltshofen vor der Union Bachmanning 1 und Meggenhofen 1 - HBI Josef Heftberger jun. bedankte sich bei der Siegerehrung für die zahlreiche Teilnahme und bei den Gönnern der FF Hörbach für die gespendeten Preise.

Beim sonntäglichen Frühschoppen bei sonnigem Wetter durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen und recht herzlich bedanken. Für Musik und gute Stimmung sorgten diesmal die Hirschnbuam.

Auch im Jahr 2017 freuen uns wir uns auf Ihren Besuch!

Aktuelles, weiter Informationen, Fotos und dgl. können Sie unserer Facebook Seite (<https://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Hörbach-921395211232978/>) entnehmen.

## Glückwunsch:

Wir gratulieren sehr Herzlich Kommandant Josef Heftberger jun, und Julia Grausgruber zur Geburt Ihres Sohnes Simon am 6.11.

Gratulation an Kamerad Josef Mair zu seinem 70igsten Geburtstag am 13.11.

Die Feuerwehrkameraden wünschen ihnen auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Die FF Hörbach wünscht allen eine unfall- und stressfreie Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes erfolgreiches Jahr 2017.

## Vorankündigung:

Glühweinstand der FF Hörbach bei der Familie Neuhofer am 7. Jänner 2017

AW Karl Mohrwind

*Amtstage  
des Notariates in  
GASPOLTSHOFEN 2017  
jeweils Dienstag von 10<sup>h</sup> - 12<sup>h</sup>*

- 10. Jänner
- 7. Februar
- 7. März
- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli
- 1. August
- 5. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

}

*Gasthaus  
Holl  
Danzerwirt*

*Notariat Haag am H.  
Mag. Kurt Leidenmüller  
4680 Haag/H., Aubach 20  
Tel. 07732 | 3931  
Fax: 07732 | 3931-15*

# Jahresbericht 2016 der FF-Höft

## Personelles:

Das Jahr 2016 begann traditionell, mit der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner im Gasthaus Bürstinger. HBI Falzberger konnte NR BGM. Ing. Klinger, unseren Abschnittsfeuerwehrkommandanten Brandrat Franz Oberndorfer, den Kommandanten der Polizeiinspektion Haag, Herrn Inspektor Gerold Brenneis und 42 Mitglieder der FF- Höft begrüßen.

Nachstehende Kameraden wurden von Bgm. Wolfgang Klinger und von BR Franz Oberndorfer befördert: Zum Löschmeister: Kaser Thomas  
Zum Hautbrandmeister und Gruppenkommandant Ausbildung: Hochhuber Daniel

Folgende Kameraden wurden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerverdienstmedaille geehrt: Rabengruber Wolfgang, Zauner Franz und Gugerbauer Franz für 25 Jahre, Söllinger Max und Wiesner Gerhard für 40 Jahre Feuerwehrarbeit.

Sehr groß war die Freude über die Nachricht der Vermählung unseres Kameraden Peter Mittermair mit seiner Maria. Nach dem Binden und Aufstellen eines Schwellbogens durften wir am 07.Mai bei der Hochzeit mitfeiern. Oft hörte man die Worte, „endlich wieder eine richtige Feuerwehrhochzeit!“ Wir danken nochmals für die Einladung und dürfen auch auf diesem Wege dem jungen Paar die besten Glückwünsche mitgeben.

Im Juli lädt die FF Höft zur traditionellen internen Grillfeier. Ein besonderer Anlass, wo wir uns bei den Kameraden und deren Partnern für die zahlreichen geleisteten freiwilligen Stunden bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Instandhaltung u.v.m. bedanken, vor allem bei unserem langjährigen „Grillteam“, den Familien von Christian und Josef Simmer für die schmackhaften Koteletts.

2016 wird in der Geschichte unserer Wehr einen besonderen Stellenwert einnehmen. Im August durften wir mit großer Freude zwei neue Mitglieder begrüßen. Andrea Schöndorfer und Bettina Simmer traten als erste Frauen der FF- Höft bei.

## Einsätze und Übungen:

Bis Ende Oktober zählte die FF Höft 1 Einsätze, 1 Brandeinsatz und 10 technische Einsätze. Durch die ständige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der FF Höft konnten wir die Herausforderungen ohne Schwierigkeiten meistern und eine bestmögliche Hilfestellung leisten.

2016 wurden mehr als 300 Übungsstunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Interne Schulungen und Übungen im Gemeindegebiet wurden monatlich abgehalten. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren, konnten aber auch interessante Übungen mit den Feuerwehren Aistersheim und Meggenhofen abgehalten werden.

## Veranstaltungen:

Wer die FF-Höft kennt, weiß, dass sie es versteht, gesellige Veranstaltungen zu organisieren. Unser traditioneller Feuerwehrball in Gaspoltshofen war wieder ein toller Erfolg.

**VORANKÜNDIGUNG:  
BALL der FF-Höft  
Samstag, den 21. Jänner 2017  
Danzerwirt – ab 20 Uhr  
Musik: „Die Trattnachtaler“  
Tischreservierungen unter 0676/83667224  
oder thomas.lehner@vkb-bank.at  
Für Reservierungen ab 6 Personen eine  
Flasche Sekt gratis!**

Ein fixer Bestandteil ist mittlerweile unser Glühweinstandl in Höft. Der hausgemachte Glühwein, der Punsch und die Imbisse schmeckten den zahlreichen Gästen und Freunden der FF-Höft besonders. Der Perchtenlauf um 19 Uhr mit zahlreichen Masken und eine kleine Feuershow begeisterten Jung und Alt.

Wir danken den zahlreichen Gästen aus Gaspoltshofen und Umgebung, die durch ihren Besuch und ihrer gute Laune den Erfolg der Veranstaltungen ermöglichten.

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Ein kameradschaftlicher und wertschätzender Umgang untereinander war und ist die Basis für unsere Gemeinschaft. Gemäß unserem Motto „unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ werden wir auch 2017 wieder mit Engagement und Einsatz für Sie da sein.

Der Spätherbst ist die Zeit der rutschigen Straßen, der Advent die Zeit der letzten Besorgungen, zu Weihnachten ist die Zeit der brennenden Kerzen.

Wir bitten um Vernunft beim Fahren und um sicheren Umgang mit offenem Licht.

**Die FF- Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und  
besinnliche Weihnachtszeit und  
ein gutes neues Jahr 2017.  
AW Lehner Thomas  
Schriftführer der FF-Höft**

## Jahresbericht des Elternvereins 2016

Der EV führte auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen durch.

Jeden Dienstag gibt es in der VS eine gesunde Jause.

Am Rosenmontag gab es für die Kinder in VS und NMS wieder leckere Krapfen .



Das Palmbuschenbinden in der VS ist inzwischen auch schon zur Tradition geworden, wobei wir immer tatkräftige Unterstützung von Eltern und auch Großeltern haben. Am Ende gehen die Kinder immer stolz mit ihren selbstgemachten Palmbuschen nach Hause.

Beim heurigen Ferienprogramm war die Bachwanderung durch den Innbach von Obeltsham bis zu



den Mostlandlteichen ein absolutes Highlight. Dabei watschten 45 Kinder durch das kalte Wasser des Innbaches. Bei den Teichen gab es dann Schinkenfleckerl und Kuchen zur Stärkung.

Beim Puzzlebauen im Altersheim bauten Jung und Alt gemeinsam Puzzles, die dann aufgeklebt und noch mit einem Rahmen bunt verziert wurden.



Unser größtes Projekt war heuer sicherlich die neue Bank im Schulhof, bei deren Verwirklichung wir maßgeblich beteiligt waren. Nach einem Entwurf von Claudia Viechtbauer wurde in den Ferien eine 11 m lange Bank zum Sitzen und Liegen gebaut, die bereits eifrig von den Schülern in den Pausen belagert wird. Danke an die Gemeinde, dass sie dieses tolle Projekt ermöglicht hat.



Am Tag des Apfels wurden in der VS und NMS wieder an die Kinder Äpfel verteilt.

Über die Lebkuchennikoläuse am Nikolaustag freuten sich alle Kinder und ließen sie sich schmecken. Danke an Nici Bürstinger, bei der wir wieder backen durften.



### Finanzielle Unterstützungen gingen an

- die Volksschule:
- Linz-Tage
- Bus Kosten für die Schwimmstage, Musikalbesuch, ...
- KunstProjekt „Gemeinsam wirken, Blickwinkel erweitern“ mit Claudia Viechtbauer

### und an die Neue Mittelschule:

- Love-Tour-Bus
- Busfahrt nach Aigen zu den Chor-Tagen, Cross Lauf
- Sportwoche, Skikurs und die Wi-woche
- Projekt „Cyber Mobbing“



## Fischerrunde Mostlandlteiche



### Fischerrunde Mostlandlteiche - Rückblick

#### 2016 – Vorschau 2017

37 Kinder bei der Ferienaktion – 2. August 2016

#### An die Spaziergeher rund um die Mostlandlteiche.

Bitte keine Steine vom Uferbereich ausgraben und als Wurfgegenstand nehmen. Steine niemals gegen die



#### Eisstock - Ortmeisterschaft 2017 am Mostlandlteich

WANN ? Sobald Eis vorhanden : Ab SA. 8. Jänner 2017.

Beginn 9 Uhr, um 8:30h ist Moarschaftsführerbesprechung. Wir bitten um Pünktlichkeit!

In Fading- vor der Fischerhütte am großen Teich.

Anmeldung unter 0664/4566553 per SMS oder WhatsApp. Auskunft bei der Fischerrunde oder [www.mostlandlteiche.at](http://www.mostlandlteiche.at)  
Nennschluss: jeweils Fr. 16 Uhr.

Bei schlechten Eis verschiebt sich der Termin jeweils um eine Woche. Siegerehrung im Anschluss in der Fischerhütte oder bei Gasthaus Danzerwirt.

Teilnahmebedingungen: 1) Olympisch verboten. 2) Max. 2 Personen pro Mannschaft dürfen Meisterschaftsschützen sein und mind. 3 Personen müssen in PLZ 4673 oder 4674 wohnhaft, beschäftigt oder bei einem Verein als Mitglied gemeldet sein.

Abflusseinrichtungen werfen. Wir hatten 2016 mehrmals Verstopfungen im Abflusskanal. Großer finanzieller Aufwand und körperlicher Einsatz war notwendig.

Wir bitten Hundekot Ihres Vierbeiners am gesamten Gelände immer sofort zu entfernen.

Alu-Dosen, Plastikflaschen und Jausensackerl die regelmäßig entlang unseres Parkplatzes entsorgt werden, werden wir künftig durch Kontrollen und auch durch Anzeigen entgegenwirken.



Eisfläche am Mostlandlteich: Bitten keine Steine auf die Eisflächen zu werfen.

Wir bitten die Eisfläche, Uferbereiche und den Parkplatz sauber zu halten..

Vorschau 2017. Die Jahreskarte gibt es wieder ab der Jahreshauptversammlung im Februar. Ab 1. April 2017 ist wieder Beginn der Karpfenfischerei und die Ausgabe von Tageskarten.

Info über Jahreskarten, Tageskarten, Familienermäßigte Jahreskarte, Jugendnachtangeln oder Veranstaltungen bei,

Internet: [www.mostlandlteiche.at](http://www.mostlandlteiche.at),

E-Mail: [teich@schachner.info](mailto:teich@schachner.info), Telefon: 0664/4566553

Obmann Erich Schachner

## Goldhaubengruppe Gaspoltshofen

Beim Jahresrückblick 2016 gedenken wie zu allererst Frau Stefanie Jedin-ger, die am 30. 1. 2016 gestorben ist. Sie war von Anfang an Mitglied der Goldhaubengemeinschaft und bei ganz vielen Ausrückungen dabei.

Am 11. Mai 2016 fand in unserer Pfarrkirche die Bezirksmaandacht der Goldhaubengruppen statt. Wir durften uns über eine riesige Besucheranzahl freuen. Bei der anschließenden Agape im Pfarrheim hatten die Gäste mit Mühe und Not Platz. Danke an alle, die mitgeholfen haben, besonders dem Herrn Pfarrer für die Leitung der Andacht!

Bei den Festen – Christi Himmelfahrt, Fronleichnam und Erntedank – nahmen viele Frauen, aber leider immer weniger Mädchen teil.

Der diesjährige Ausflug am 6. Juli 2016 führte uns ins benachbarte Bayern – zuerst Besichtigung der Gartengalerie Theis in Teisendorf, Mittagessen in Burghausen mit anschließendem Stadtrundgang. Weiter ging es über den Haunsberg nach Mattsee zur Kaffeepause und Aufenthalt im Ort und am See. Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk haben wir wieder für den 15. August über 400 Kräuterbüschel gebunden.

Wie schon seit vielen Jahren wurden Kekse für den Naschmarkt bei der Buchausstellung am 20. November 2016 gebacken.

Die Erlöse wurden jeweils gespendet.

Der letzte gemütliche Abend im heurigen Jahr fand am 1. Dezember im Cafe Mayer statt.

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Steffi Aigner

## Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof

Traditionsgemäß nahmen wir an der Fronleichnamsprozession, sowie am Erntedankfest teil.

### Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir die Kräuterweihe, und den Tag der Tracht. Die Feierliche Messe gestaltete wurde



von unserem „Kinder und Jugendchor Altenhof“ mitgestaltet.

Nach der Messe gab es ein gemütliches kleines Fest am Kirchenplatz, für das leibliche wohl sorgten die Goldhauben- und Hutfrauen, mit Dinkelweckerl, Gugelhupf, Getränken und Jause. Wir stellten die „Altenhofer Festtracht“ vor.

Danke fürs mitfeiern, in Tracht und Dirndlkleid.

### Sonstige Aktivitäten

Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns zur Kaffeerunde beim Mayr. Im März banden wir Palmbuschen die wir am Palmsonntag verkauften. Wir gestalteten eine Maiandacht. Unser Ausflug führte uns nach Schwanenstadt in Glashütte wo einige das Glasblasen versuchten, anschließend hatten wir eine Führung in „Lillys Wunderwelt“ (Spielzeugmuseum) es war sehr beeindruckend.

### Nähkurs

Im Oktober begann unser Trachten Nähkurs, wir nähen die „Altenhofer Festtracht“ die wir heuer entworfen haben. Wir möchten 2017 noch einen Trachten Nähkurs machen. Wer Interesse hat soll sich bitte bei Aigner Brigitte melden.

### Christkindlmarkt in Altenhof

Wir verkauften wieder viele Kekse und selbstgebackenes Kletzenbrot und Lebkuchen.

Danke allen Frauen, die so fleißig gebacken haben.

Für die gute Zusammenarbeit in unserer Gruppe und für die fröhlichen Stunden bei unsern Treffen und Feiern möchte ich mich herzlich bedanken.

Wir haben einige Häubchen und Dirndlkleider die getragen werden



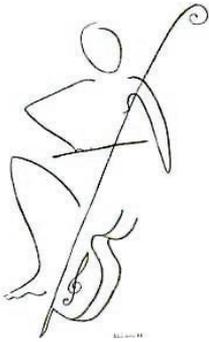
möchten, vielleicht hätte jemand Lust dazu, ich laden auch die Mütter und alle Frauen dazu ein in unser Gruppe mitzuwirken, ob mit Tracht oder als Unterstützendes Mitglied.

Die Goldhauben und Hutgruppe wünscht allen

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2017

Obfrau Brigitte Aigner

## Hausruck Kammerorchester



Der musikalische Start ins neue Jahr in Gaspoltshofen feiert Jubiläum: 10 Jahre Neujahrskonzert mit dem Hausruck Kammerorchester!

Das Jubiläumskonzert findet am 5. Jänner 2017 um 20 Uhr im Gasthaus Wirlandler in Gaspoltshofen statt. Musiziert wird ein traditionelles Programm mit Musikern aus Gaspoltsho-

fen und der Region Hausruck unter anderem von Wolfgang A. Mozart, über die bekannten Melodien aus der Feder von Johann Strauss bis hin zu Carl Michael Ziehrer, Franz Lehár und Edward Elgar und unter der bewährten musikalischen Leitung von Dirigent Christian Radner sowie der Organisatorin des Projekts, Katharina Eckerstorfer.

Zu hören sind unter anderem die Ouvertüre zu Mozarts „Le nozze di Figaro“, der wunderbare Walzer „Gschichten aus dem Wiener Wald“ mit Annemarie Renz am Zithersolo, die ein oder andere Polka von Johann Strauss sowie einige Überraschungen, die bei einem Jubiläumskonzert natürlich genauso wenig fehlen dürfen wie der berühmte Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss.

Ein weiteres Highlight des 10. Neujahrskonzerts werden die Darbietungen der diesjährigen Sängersolisten sein: unvergessliche Melodien aus Operetten wie „Die Lustige Witwe“ oder „Gräfin Mariza“ werden hinreißend von den weit über die Grenzen der Hausruckregion bekannten Sängern Elisabeth Wimmer und Christian Havel dargeboten. Sabine Kronberger wird sie mit ihrer charmanten und facettenreichen Moderation durchs Programm führen. Das Hausruck Kammerorchester freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch, Karten sind zum Preis von € 15,- im Gasthaus Wirlandler/Gaspoltshofen erhältlich!

**Katharina Eckerstorfer M.A., Hauptstraße 24, 4673 Gaspoltshofen, p.kathi@gmx.at, Tel: 0650 4205024**

## Jungbürgerfeier

Zum mittlerweile 7. Mal fand eine Jungbürgerfeier für alle Jugendlichen eines Geburtsjahrganges statt. Am 20. Dezember wurde der Jahrgang 1998 zur Feier ins Gasthaus Kaiserlehner eingeladen.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht dabei die Anerkennung und Wertschätzung der Volljährigkeit der Jugendlichen im Mittelpunkt. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres sind sie Mitgestalter und Mitentscheider in der Gemeinde und sie sollen auch in den Vereinen aktiv mitarbeiten, denn unsere Gesellschaft benötigt junge Leute, die sich ihrer sozialen Verpflichtung bewusst sind und das Gemeinsame fördern.

**10 Jahre Jubiläumskonzert**  
**Neujahrskonzert**  
**Hausruck Kammerorchester**

**5. Jänner 2017 | 20.00 Uhr**  
**Gasthaus Wirlandler | Gaspoltshofen**

Dirigent: Christian Radner  
 Solisten: Elisabeth Wimmer (*Sopran*)  
 Christian Havel (*Tenor*)  
 Annemarie Renz (*Zither*)  
 Moderation: Sabine Kronberger

Eintritt: € 15,-  
 Einlass: 19:30 Uhr | Freie Platzwahl

 Vorverkaufskarten (€ 15, freie Platzwahl) und VIP Pakete (€ 34, Platzreservierung und Konsumation inkludiert) im GH Wirlandler erhältlich: 07735/20400

Nach einer Vorstellung der Gemeinde durch Bürgermeister Klinger erhielt jeder die Jungbürgerurkunde, ein Paket an Informationsmaterial über die Gemeinde und über das Land OÖ. Wir ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen und vielen netten Gesprächen gemütlich ausklingen.



## Kameradschaftsbund Gaspoltshofen

Zur 60. Jahreshauptversammlung am 13. März konnte Obmann Josef Mair neben den Kameraden auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister LABg. Ing. Wolfgang Klinger und Bezirksobmann-Stellvertreter Horst Hamedinger gaben in ihren Ansprachen den Wunsch nach einer gedeihlichen Weiterführung der Ortsgruppe Ausdruck. Damit sollte der nächsten Generation gezeigt werden, dass Kameradschaft Toleranz gegen Mitmenschen und das Bemühen um Frieden bedeutet.

Mit dem Landesverdienstkreuz in Gold wurden die Obm. Stv. Alois Obergottsberger und Rudolf Möslinger ausgezeichnet. Albert Kössldorfer wurde die Verdienstmedaille in Gold überreicht. Die Zugehörigkeitsmedaille für 50jährige Mitgliedschaft erhielten Alois Hintringer, Franz Maier sen. und Karl Schmalwieser.

### Obmann Mair feierte runden Geburtstag!

Am 13. November vollendete der Obmann des Kameradschaftsbundes Josef Mair, Vizeleutnant i.R., das 70. Lebensjahr. Der Jubilar ist bereits seit 1987 Obmann der Ortsgruppe. Bei seiner Geburtstagsfeier stellten sich zahlreiche Gratulanten, darunter auch der kürzlich neugewählte Präsident des OÖ. Kameradschaftsbundes Johann Puchner mit Gattin ein.



Fahnenpatin Paula Maier sowie OÖKB-Präsident Johann Puchner gratulieren dem rüstigen 70er.

Moser Helmuth, Schriftführer



Die geehrten Kameraden mit Obm. Josef Mair, Bürgermeister LABg. Ing. Wolfgang Klinger und Bez.Obm.Stv. Horst Hamedinger.

Josef Mair, Obmann  
Helmuth Moser, Schriftführer

## Kirchenchor Gaspoltshofen

Chöre sind Teil der örtlichen Kultur. Sie sind immer dann gefragt, wenn Feste feierlich werden sollen, wenn Brauchtum und Tradition gefragt sind, wenn es geht, Ereignissen einen besonderen Stellenwert zu geben.

Der Kirchenchor und alle anderen Chöre in unserer Gemeinde haben im abgelaufenen Jahr die Aufgabe der Mitgestaltung diverser Feste deutlich hörbar wahrgenommen.

3 neue Messen standen heuer am Jahresprogramm des Kirchenchores:

Am Palmsonntag, 20. März sangen wir die „Messe breve“ von Leo Delibes. Am Ostersonntag, 27. März erklang die „Missa in C“ (brevissima) von Johann Ernst Eberlin sowie das „Halleluja“ von Händel – beides Werke aus der Barockzeit.

Unser Chorausflug am 7. Juli führte uns in den Dom nach Passau, wo wir die „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn hörten.

Am 3. Sept. sangen wir bei der Hochzeit von Lisa und Roland Mayer.

Das Erntedankfest am 18. Sept. mit Pfarrer Hans Gruber (50-jähriges Priesterjubiläum) gestalteten wir mit Mozarts „Orgelsolomesse“ KV 259 (Solo: Andrea Malzer) und dem „Laudate Dominum“ KV 339 (Sopran-Solo: Ottilie Klinger).

Für Weihnachten (25. Dez.) lernen wir die „Pastoralmesse in G und D“ von Ignaz Reimann und das „Transeamus“.

Neben diesen Messen mit Orchester sangen wir auch Lieder am Gründonnerstag, in der Osternacht, zu Fronleichnam und zu Allerheiligen.



Unser Chor zählt derzeit 30 Sänger (20 Frauen, 10 Männer), die immer sehr verlässlich und pünktlich zu den Proben und Aufführungen kommen. Dafür gilt mein persönlicher Dank und meine Anerkennung.



Mein Dank gilt weiters Erni Mühlleitner für die Begräbnismusik, Andrea Malzer für die Korrepetition bei unseren Proben, dem Boundless-Chor, der Liedertafel, dem Seniorenchor, dem Kinderchor und dem Gesangs-Ensemble „Mia“, die alle einen wesentlichen Beitrag zur Kirchenmusik leisten.

Aktuelles zu unseren Aktivitäten finden Sie im Internet unter: [www.pfarre-gaspoltshofen.at](http://www.pfarre-gaspoltshofen.at) im Punkt „Kirchenchor“ sowie unter [www.chormusik.at](http://www.chormusik.at).

Sepp Söllinger, Chorleiter

## Erfolgreiche Musicalaufführung im Wirlander-Saal:

**Am 3. Mai 2016 führten die jungen Sängerinnen vom Kinderchor „Joyful Kids“**

(er besteht seit Herbst 2013) erstmals ein Musical auf – das „Mausical“ von Franz Moser (Musik) und Gerlinde Moder (Text). Gesanglich wurde der Kinderchor von der 4. Klasse VS-Gaspoltshofen (Klassenlehrerin Marianne Karigl)



bestens unterstützt und die Texte las Ingrid Ausobsky mit ihrer einfühlsamen Art. So konnte das „Mausical“ ein richtiger Erfolg werden. Ca. 400 Besucher beehrten uns bei den 2 Aufführungen ( um 10 und 19 Uhr) im Wirlander-Saal und spendeten ausgiebig Applaus für die glücklichen Solistinnen und dem Klassenchor.

Im Oktober 2016 haben die Chorproben mit einer neuen Besetzung (die Viertklassler haben sich ja verabschiedet) wieder begonnen und voller Eifer sind die Kinder dabei, für die Messgestaltung an den 4 Adventsontagen und erstmals dem Adventsingen der Liedertafel, die Advent- und Weihnachtslieder einzustudieren.

Vielleicht können wir im Frühjahr sogar wieder ein neues Kindermusical aufführen. Das wäre natürlich für die Sängerinnen eine neue Erfahrung und ein spannendes Event. Dazu brauchen wir aber viele motivierte Kinder, d.h. unsere Türen stehen offen für Mädchen und Burschen von 6 – 10 Jahren (Volksschulalter) die gerne singen und Theater spielen und am Dienstag von 13 – 14 Uhr im Musikraum der VS-Gaspoltshofen mit uns proben können.

**Anmeldung bei Erni Mühlleitner, Tel.: 0650/3253532**

## Neues aus der Landesmusikschule

Wie jedes Jahr änderte sich auch heuer wieder einiges bei den Lehrern an der Landesmusikschule:

Auf Grund seiner Pensionierung mussten wir uns von unserem langgedienten und sehr erfahrenen Kollegen

Versetzung verlassen; seine Schüler wurden erfreulicherweise von Herrn Josef Hinterhölzl übernommen.

Der im letzten Schuljahr von „Musik der Jugend“ gemeinsam mit unserer Schule ausgetragene Landeswett-

Samuel Bräuer (Piano/LMS Gaspolthofen), Linus Geisselbrecht (Kontrabass/LMS Marchtrenk), Benjamin Grossauer (Schlagzeug/LMS Neuho-fen) und Martin Gebhart (Percussion/LMS Ottang).

Die 4 Youngsters begeisterten, unter der Leitung von Martin Gasselsberger, Jury und Publikum bei ebendiesem Landeswettbewerb und erhielten beste Bewertungen. Daher durften sie am 10. November 2016 ihr Können beim Bundeswettbewerb in St. Pölten unter Beweis stellen und wurden mit dem besten Preis – einem sehr guten Erfolg – ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich, freuen uns mit den „Sami’s Early 4“ und sind sehr stolz auf diesen großen Erfolg.

In der Schule liegt unser Veranstaltungs-folder auf; Plakate dazu sind in unserem Schaukasten (SPAR) zu sehen. Wir freuen uns sehr über ihren Besuch bei unseren Konzerten.



Herrn Wolfgang Bointner verabschieden. Er unterrichtete 37 Jahre Trompete, Flügelhorn und Blockflöte bei uns, gestaltete viele Vortragsabende und zeichnete sich außerdem durch große Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit aus. Zum Abschied brachten ihm - während seines letzten Vortragsabends - einige seiner ehemaligen Schüler als Überraschung ein nettes Ständchen. Vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit an und für unsere/r Schule und alles Gute, Gesundheit und viel Freude in der Pension.

Als seinen Nachfolger dürfen wir Herrn Klaus Ganglmayer begrüßen, der sowohl klassische als auch Jazztrompete und Flügelhorn unterrichtet.

Einige Blockflötenstunden konnten von unserer Lehrerin für EMP Frau Regina Waltenberger übernommen werden. Der Jazzschlagwerklehrer Herr Roman Baumgartner hat die LMS Gaspolthofen auf Grund seiner

bewerb Podium Jazz-Pop-Rock im Spielraum verlief nicht nur sehr erfolgreich, sondern brachte noch eine besondere Auszeichnung für „Sami’s Early 4“. Dies ist die im Moment jüngste oberösterreichische Jazzformation und setzt sich zusammen aus

**Gabriele Puttinger**





Zusammenhalten – Land gestalten

## Landjugend Gaspoltshofen

Als aktivste Landjugendgruppe 2016 des Bezirkes Grieskirchen, dürfen uns wir, die Landjugend Gaspoltshofen, bezeichnen. Dank unseren über 100 Mitgliedern aus Gaspoltshofen und Umgebung konnten wir uns, besonders in diesem Landjugendjahr, über die Gemeindegrenzen hinaus beweisen. Gemeinsam wollen wir auf dieses erfolgreiche Jahr zurückblicken:

Die Teilnahmen an verschiedensten Bezirksbewerben sind für uns schon jährliche Fixpunkte - egal ob Völkerballturnier, Redewettbewerb, 4erCup (lösen von praktische Aufgaben, Geschicklichkeitsübungen und Allgemeinwissensfragen in 4er-Teams), ... Ein Highlight war der Bezirkssporttag, der bei uns in Gaspoltshofen ausgetragen wurde und bei dem wir ein Volleyballteam und eine Fußballmannschaft stellten. Außerdem sind wir bei landwirtschaftlichen Wettbewerben sehr erfolgreich. Im Sensenmähen durften wir uns über den Bezirkssieg und somit die Teilnahme am Landesentscheid durch Tobias Petereder freuen. Beim Forstwettbewerb, bei dem es auf den richtigen Umgang mit der Motorsäge ankam, waren wir ebenfalls vertreten. Auch beim Bezirksentscheid Agrar- und Genusssolympiade qualifizierten sich 2 von 4 Gaspoltshofner Teams für den Landesentscheid.

Was wir sonst noch so unternahmen im Jahr 2016?

Im Winter brachen wir zu einer Fackelwanderung auf, fuhren Nachrodeln und auf Schiwochenende. Der Sommerausflug führt uns nach Graz. Die Teilnahme am Erntedankfest, die Mitternachtsmette, Eier pecken, Maibaum aufstellen, verschiedenste Ausflüge und natürlich unser Party Weekend sind auch alljährliche Programmpunkte.

Ein weiteres Landjugendjahr neigt sich also dem Ende zu. Es wurde gemeinsam viel erlebt, gelacht und organisiert. Ohne so viele motivierte Mitglieder wäre 2016 nicht zu diesem tollen Jahr geworden - Danke dafür!

Haben wir dein Interesse geweckt? Du hast auch Lust am Landjugendjahr teilzunehmen?

Dann schick eine E-Mail mit deinen Kontaktdaten (Name, Adresse, Geb.-Datum, Handy-Nr.) an [landjugend.gaspoltshofen@gmx.at](mailto:landjugend.gaspoltshofen@gmx.at) oder kontaktiere uns über unsere Facebook-Page.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die aktiv und motiviert an unseren Programmpunkten teilnehmen wollen.

## Liedertafel Gaspoltshofen

Das Jahr 2016 hat für die Liedertafel Gaspoltshofen wieder eine Reihe von Aktivitäten im Vereinsleben gebracht. Unser Chor zählt zurzeit 29 aktive Sänger,

die sich jeden Donnerstag um 20 Uhr im Probelokal im 1. Stock in unserem Gemeindeamt treffen. Unser Chorleiter Manfred Payrhuber bemüht sich intensiv, das Bestmögliche aus uns herauszuholen.

Am Singen interessierte Männer sind jederzeit herzlich zum Eintritt in unseren Verein willkommen. Neben den wöchentlichen Proben haben wir vom 20. bis 22. Mai 2016 wieder in der Adalbert-Stifter-Jugendherberge in Aigen-Schlägl unser Probenwochenende abgehalten. Dabei wurde besonders intensiv für unser Konzert geprobt. Das jährliche Konzert haben wir am Freitag, 3. Juni beim Sterrerwirt in Bachmanning veranstaltet. Wir konnten vor rund 150 Besuchern unsere Darbietungen zum Besten geben. Neben der Liedertafel ist ein Vokalensemble, bestehend aus 7 jungen Sängerinnen und unserem Chorleiter aufgetreten. Am Klavier hat uns, so wie im Vorjahr, Frau Katja Bielefeld begleitet.

Das Konzert wurde am Sonntag, 5. Juni in unserer Pfarrkirche wiederholt. Hier war die Anzahl der Konzertbesucher mit rd. 250 sehr erfreulich.

Durch das Programm führte diesmal unser Sängerkollege Sepp Wiesinger.

Das Konzert war insgesamt ein voller Erfolg und wir hoffen sehr, dass es uns auch im kommenden Jahr gelingt, diesen Erfolg zu wiederholen.

Ein weiterer Auftritt des ablaufenden Jahres war die Gestaltung des Sonntags-gottesdienstes in der Pfarrkirche in Weibern am Sonntag, dem 10. Jänner. Damit haben wir unserem langjährigen Chorleiter Hermann Roithinger, der im Febr. 2014 verstorben ist, gedacht.

Am 3. Adventsonntag, dem 11. Dezember haben wir gemeinsam mit weiteren Mitwirkenden das Gaspoltshofener Adventsingen in unserer Pfarrkirche veranstaltet. Traditionell bilden die Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Bezirksaltenheim und die musikalische Gestaltung der Mitternachtsmette in der Pfarrkirche Gaspoltshofen einen würdigen Abschluss des Jahres.

Die Liedertafel Gaspoltshofen wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2017. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei unseren Auftritten weiterhin recht zahlreich besuchen.

Brunmair Franz, Chronist

## Aus dem Gemeindeamt

### Personalneuaufnahmen

Christina Schauer übernimmt die Aufgaben in der Verwaltung von Cornelia Straubinger während der Karenzzeit.

Gerhard Voraberger ergänzt als neuer Mitarbeiter unseren Bauhof und wird ab kommenden Sommer unseren bewährten Bademeister Albert Kössldorfer, der 2017 seinen verdienten Ruhestand antritt, im Freibad ablösen.

### Nachwuchs

Wir gratulieren Cornelia und Stefan Straubinger zu ihrer kleinen Maria!



## Malschule Purpur 2016

**Kreativität ist die Fähigkeit, Ideen zu entwickeln, Vorstellungen und Visionen umzusetzen.**

Die Malschule Purpur ist ein Ort der Konzentration und Kommunikation. Ein Garten der Künste – wild, frei und lehrreich. Eine Quelle sinnlicher Erfahrungen und schöpferischer Prozesse.

Menschliches Lernen ist begleitet von Interesse, von der Suche nach Einsicht und Sinn. Aktives handeln und forschen.

Erfahrungen mit allen Sinnen sowie intellektuellen Fähigkeiten erleichtern diese Suche. Vielfältige Vernetzung sowie eine unterstützende emotionale und mitmenschliche Atmosphäre.

Meine Malschule bietet allen, die Spaß am Malen, Zeichnen und kreativen Gestalten haben eine umfangreiche Ausbildung in Techniken und Methoden der bildenden Kunst. Die Suche nach der eigenen Bildsprache wird jedem ermöglicht und aktiv gefördert.

**Schwerpunkte • Freies malen • künstlerisches Gestalten mit thematischen Bezügen • Projektarbeit**

Kultur braucht Freiräume ... und einen Partner, der sie schafft. Nach diesem Motto wurde uns diesjährig eine **Kulturförderung** der Allianz Kulturstiftung zuteil. Die Einrichtung wurde als nachahmenswertes Begegnungs- und Kooperationsprojekt gefördert.

Anlässlich dieser Wertschätzung wurde die Idee eines **Festes der Malschule Purpur** am 24. September realisiert. Eine Ausstellung und Rauminstallation, gemalte Kinderkunstwerke,

erlesenes Kunsthandwerk, musikalischer Umrahmung sowie das Mitwirken des Fotoclubs und der Galerie und Druckwerkstätte Scheinhaus lockten zahlreiche BesucherInnen an und garantierten den großen Erfolg dieser Veranstaltung.



Der **Zeichenkurs** jeden Freitag von 17 - 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene zeigt uns, dass Gruppen über Jahre zusammen bleiben können und somit auch gemeinsam

wachsen. Durch eine bewegliche Unterrichtsform ist zu jeder Zeit ein Quereinstieg möglich.

Besonders die Kurse in den Ferien für **Kinder und Jugendliche** erfreuten sich großer Beliebtheit. Einige Kinderbilder werden noch in diesem Jahr im Purpur **Schaufenster** präsentiert.



Das **Ferienprojekt** mit der Sparkasse Gaspoltshofen inspirierte die Kinder nach einem Spaziergang zur „Egellacke“ aus gefundenen Naturmaterialien tolle

Werke in der Malschule zu kreieren.

Das **Atelier für Kinder** am Samstag von 10 - 12 Uhr wurde dieses Jahr sehr gut besucht. Dabei wird die Kreativität, motorische Geschicklichkeit, Augen-Hand-Koordination und Konzentration gefördert. Von regem Interesse wurden die Malerei und kreatives Gestalten sowie Malen mit Acryl begleitet.

Dank der Malschule konnte ich die Räume für das Theaterprojekt des Spielraumes „Adieu sagte der Fuchs“ nutzen, um das Bühnenbild malerisch umzusetzen.

Die **Vernetzung mit Schulen** konnte ich 2016 anhand eines Projektes mit der Volksschule Gaspoltshofen zum Thema „gemeinsam wirken – Blickwinkel erweitern“ verwirklichen.

**Lehrerfortbildung in Wels „PURPUR mobil“** – dabei durfte ich LehrerInnen beim intuitiven Ausdrucks-malen zum Thema Leben im Farben-rausch „folge deiner Spur“ auf die Wichtigkeit des freien malens in der Gesellschaft inweisen.



Langfristiges Ziel ist es, durch individuelle Förderung kreative Selbstbestimmung und Eigentätigkeit zu entwickeln.

Das neue Purpur-Programm 2017 mit einem vielfältigen Kursangebot ist ab Februar auf der Gemeinde erhältlich.

Zu großem Dank bin ich der Gemeinde Gaspoltshofen verpflichtet, die mich in meinem Vorhaben unterstützt!

Dank auch den TeilnehmerInnen und BesucherInnen der Malschule, wodurch die Umsetzung vieler Projekte erst möglich ist.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.

**Viechtbauer Claudia**

**Menschen mit Ideen und Gestaltungswillen braucht unsere Gesellschaft heute und in Zukunft.**

## Jahresrückblick des MSV-Puch

Das Vereinsjahr hatte wieder einiges zu bieten.

Den Anfang machte wieder unsere Jahreshauptversammlung. Wie auch schon in den letzten Jahren wurde diese beim Danzer Wirt abgehalten.

Die Frühjahrsausfahrt wurde dieses Jahr ausgelassen, da wir im Juni ein Wochenende unterwegs waren.

Der Teilemarkt fand am 7. Mai auf dem Badparkplatz statt und gehört schon zum festen Bestandteil unseres Vereinslebens. Insgesamt 43 Standl waren an diesem Tag da und dank des schönen Wetters konnte man sich auch über die Besucherzahlen nicht beschweren.

Am nächsten Tag, war Muttertag und auch der schon allseits bekannte

Frühschoppen. Um den Müttern diesen Tag schön zu machen, wurden die Tische mit Efeu und Kerzen verschönert. Auch dieser Tag war wunderschön und heiß und es wurde ein toller Tag, bei dem wirklich jeder auf seine Kosten kam. Für die Kinder wurde

mit Spielen bestens gesorgt, sodass die Mütter etwas entspannen konnten. In diesem Zusammenhang gebührt allen Müttern, die an diesem Tag Dienst hatten unser ganzer Dank.

Der 11. Und 12. Juni stand ganz im Zeichen des 20jährigen Jubiläums des Schwarzl – Clubs. Wie es sich für einen befreundeten Verein gehört, fuhren 20 Teilnehmer nach Strobl



um mitzufeiern. Das Wetter spielte zwar nicht ganz so mit, aber dies tat der tollen Stimmung keinen Abbruch. Am ersten Tag wurden die Zimmer bezogen und danach war Wettkampfstimmung angesagt. Bei verschiedenen Bewerben, die die Mopedfahrer auch durch die schöne Gegend führte, mussten einige Stationen bewältigt werden. Nach den Bewerben, stärkten sich alle im Festzelt und genossen das



Beisammensein. Die Preisverleihung wurde am Nachmittag vorgenommen. Auch unsere Vereinsmitglieder haben einige Preise abgestaubt. Am nächsten Tag wurde in Strobl eine Messe abgehalten und die Fahrzeuge gesegnet. Zur Erinnerung wurden Gastgeschenke ausgetauscht.

Der Ausfahrt nach Pötting folgten insgesamt 15 Mitglieder. Das Wetter war sehr schön. Es wurde ein Oldtimertreffen in Kirtag abgehalten. Auch eine Ausfahrt gab es an diesem Tag.

Am 12. August trauten sich 13 Vereinsmitglieder die Strecke nach Aschau im Zillertal in Angriff zu nehmen. Um 5.30 ging es los. Das Wetter war kalt und es nieselte ein wenig. Die erste Rast wurde in Neumarkt am Wallersee gemacht. Wir haben in einer Konditorei gefrühstückt und die Mopedfahrer waren über ein



bisschen Wärme sehr dankbar. Auch die Mopeds hatten Durst und deshalb wurde in Salzburg ein Tankstopp eingelegt. Die Fahrt durch Salzburg war weniger stressig als geglaubt. Es

funktionierte dank Gugi wunderbar. Auch auf die Raucher musste Rücksicht genommen werden und so wurde in Bad Reichenhall stopp gemacht. Die nächste Pause fand dann am Steinpass statt, wo der Rest der Truppe zu uns gestoßen ist.

Diese hatten die Mopeds aufgeladen. Noch einmal stärkte man sich bevor es weiterging. Der Letzte Boxenstopp konnte dann beim Stanglwirt gemacht werden, bevor wir in Aschau ankamen. Nach der Zimmervergabe ging es wieder in die Gaststube, wo man den Tag in gemütlicher Runde beendete.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen, das Zillertal zu erkunden. Diesmal fuhren alle Mopedfahrer mit und auch zwei Begleitfahrzeuge. Ernst Raffler, führte uns auf die wunderschöne Tristenbach Alm. Dort wurde ein Gruppenfoto gemacht und wir stärkten uns bei Speis und Trank. Die nächste Route führte uns die Panorama Straße entlang und führte uns zu den Zellberg Buam. Von oben hatte man einen wunderbaren Blick über das herrliche Zillertal. Über die Höhenstaße ging es wieder nach Aschau. Da das Wetter so schön war blieb man im Garten sitzen und genoss die laue Nacht.

Schon sind zwei wunderbare Tage vergangen und der Heimweg wurde von allen gemeinsam angetreten. Auf der Station 5 fand dieses schöne Wochenende seinen Ausklang.

St. Marienkirchen war die nächste Station im Vereinsleben. Leider war der Wettergott an diesem 21. August den Vereinsmitgliedern nicht besonders hold und so fuhren nur 8 Mitglieder zu dieser Veranstaltung.

Am 4. September erfolgte die letzte Ausfahrt und diese führte insgesamt sage und schreibe 55 Vereinsmitglieder nach Rottenbach. Dort fanden ein Oldtimertreffen und eine Ausfahrt statt. Mit so vielen Vereinsmitgliedern war es in der Kategorie größte Gruppe nicht schwer, zu gewinnen. Es wurde wieder ein schöner ereignisreicher Tag.



Zum Schluss möchte ich noch unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern gedenken.

Herzlichen Dank an Karli, der wieder fleißig fotografie t hat. Danke auch an alle, die am Teilemarkt und Muttertag mitgeholfen haben. Gugi auch an dich ein herzliches Dankeschön für die Organisation, die Ausfahrt war wieder ein tolles Erlebnis. Auch den Fahrern der Begleitfahrzeuge möchte ich Danke sagen.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Monika Wagner**  
Öffentlichkeitsarbeit

## MV Altenhof am Hausruck

### 1. Platz beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Beim 5. Bundesmarschwettbewerb „Musik in Bewegung“ feierte der Musikverein Altenhof den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte. Angeführt von Stabführer Gerhard Voraberger konnten wir mit 91,64 Punkten den Sieg nach Oberösterreich holen.

Die acht besten Musikkapellen aus den Bundesländern und Südtirol waren zum Bundeswettbewerb angetreten. Der erste Teil des Wettbewerbes wurde am Freitagabend am Residenzplatz in Salzburg abgehalten. Dabei wurde das Pflichtprogramm nach den Kriterien der „Stufe D“ absolviert. Der zweite Teil fand am Samstag im Auslauf der „Paul Außerleitner Schanze“ von Bischofshofen statt. Mehr als 5.000 Zuschauern sorgten für ein atemberaubendes Ambiente. Angeführt von Stabführer Gerhard Voraberger zeigten wir ein herausragendes Showprogramm in dem ausschließlich Stücke österreichischer Komponisten – unter anderem von Anton Bruckner, Udo Jürgens, Reinhard Fendrich und Joe Zawinul - vorgetragen und mit dazu passenden Choreographien perfekt in Szene gesetzt wurden. Nach 9 Minuten und 13 Sekunden war die fulminante Show zu Ende und der tosende Applaus der Zuschauer ließ bereits erahnen, dass dem MV Altenhof etwas Großes gelingen könnte.



Das hohe Niveau aller Teilnehmer ließ jedoch noch keine eindeutigen Prognosen zu. Als jedoch nach dem feierlichen Festakt das Endergebnis verkündet wurde und der MV Altenhof mit 91,64 Punkten als Sieger feststand, kannte der Jubel bei unseren Musikerinnen und Musikern keine Grenzen mehr. Schließlich bedeutet der 1. Platz den größten Erfolg in der 103-jährigen Vereinsgeschichte. Als 1. Preis gab es ein Premium Flügelhorn der Marke Miraphone und einen Gutschein für einen individuell angefertigten Tambourstab.

Besonders stolz machte das Lob der Wertungsrichter, die dem MV Altenhof internationales Marschmusikniveau bescheinigten. Mit ebenfalls hervorragenden Darbietungen belegten die Marktmusikkapelle Straden aus der Steiermark den 2. und die Bürgerkapelle Sterzing aus Südtirol den 3. Platz.



**Wir bedanken uns bei unseren zahlreich mitgereisten Fans, sowie der Marktgemeinde Gaspoltshofen für die Organisation des Fanbusses!**

### Marschwertung:

Die Generalprobe zum Bundeswettbewerb fand eine Woche vorher beim vom Musikverein Gaspoltshofen perfekt organisierten Bezirksmusikfest 2016 statt. Dort präsentierten wir bei der Marschwertung dem Publikum zum ersten Mal unsere neue Marschshow. Und die Generalprobe war mehr als geglückt. Sowohl das Publikum als auch die Wertungsrichter waren sichtlich beeindruckt. Mit 97,5 Punkten erreichten wir einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und zum bereits 9. Mal in Folge die höchste Punktezahl im Bezirk.

### Konzertwertung in Taufkirchen/Tr.

Auch beim konzertanten Musizieren zeigten wir im Rahmen der Konzertwertung eine sehr gute Leistung. Wir stellten uns in der zweithöchsten Leistungsstufe „D“ der Jury. Kapellmeister Stefan Voraberger hatte mit dem Pflichtstück „El Camino Real“ von Alfred Reed und dem eigentlich in Stufe „E“ eingestuften Selbstwahlstück „The Lost Castle“ von Otto M. Schwarz zwei sehr anspruchsvolle Wertungsstücke einstudiert. Die sehr gelungene musikalische Darbietung wurde von den Wertungsrichtern mit 138,7 Punkten belohnt.

### Wunschkonzert

Der letzte Höhepunkt im Jahr 2016 war unser traditionelles „Wunschkonzert“. Kapellmeister Stefan Voraberger hatte ein bunt gemischtes Programm mit Stücken verschiedenster Musikrichtungen einstudiert. War der erste Teil mit den Konzertwertungsstücken und der Polka „Der Strohwitwer“ von Ernst Mosch noch im klassischen Stil gehalten, wurde im zweiten Teil moderne Blasmusik zum Besten gegeben. Für Gänsehautfeeling sorgten dabei unsere Marketenderin Katrin Deisenhammer mit ihrer bezaubernden Stimme bei „Sparkling Diamonds“, bekannt aus dem Film „Moulin Rouge“, das Flügelhornsolo von Moritz Seyfried in „Children of Sanchez“ und Sänger Markus Thaller als Frank Sinatra Imitator in „I’ve got you under my skin“.

### Im Rahmen des Konzertes wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

JMLA in Bronze: Christina Aigner, Maria Deisenhammer  
 JMLA in Silber: Anna Mayr, Marlene Seyfried, Marion Wiesner, Ingrid Voraberger  
 Verdienstmedaille in Bronze: Maria Seyfried  
 Verdienstmedaille in Silber: Franz Steidl, Ingrid Voraberger  
 Verdienstkreuz in Gold: Hermann Mayr, Franz Petereder

Videos vom Bundeswettbewerb und die aktuelle Vereinszeitung finden Sie auf unserer Homepage [www.mv-altenhof.at](http://www.mv-altenhof.at) und unserer Facebookseite!

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck  
 Andreas Petereder, Pressereferent

## Musikverein Gaspoltshofen

### 2016 – Jahr der Herausforderung

Das zu Ende gehende Jahr 2016 war für den Musikverein eine Herausforderung der ganz besonderen Art. Neben den jedes Jahr anstehenden Ausrückungen im gesellschaftlichen –z.B. Gaspoltshofer Maskennacht - und kirchlichen Bereich - z.B. musikalische Umrahmung von Prozessionen - galt das Augenmerk vor allem auf die im Rahmen des 165 jährigen Bestandsjubiläum zu organisierenden Veranstaltungen wie Bezirksmusikball, Konzertwertung und und als Höhepunkt das Bezirksmusikfest .

Die Vorbereitungen auf dieses Jubiläumsjahr haben sich über rund drei Jahre erstreckt und waren auch von Erfolg gekrönt. Am 23. Jänner wurde im Gasthaus Wirlander der Bezirksmusikball abgehalten. Im übervollen wunderschön gestalteten Saal trafen sich Musiker und Freunde aus dem ganzen Bezirk Grieskirchen und erlebten eine großartige Ballnacht mit vielen Höhepunkten. Die positiven

Rückmeldungen über die Ballorganisation und die wunderschöne Ballnacht waren für die weiterhin anstehenden, herausfordernden Aufgaben Antrieb für alle Musiker/innen.

Jedes Jahr hat der Musikverein welcher das Bezirksmusikfest ausrichtet auch die Konzertwertung zu organisieren. Für die Austragung der Konzertwertung entschieden wir



uns für den Kultursaal in Taufkirchen/Trattnach, da dieser in Hinblick auf die vorhandene Technik und Akustik sehr gut geeignet ist. 16 Musikvereine aus dem Bezirk Grieskirchen und aus anderen Bezirken zeigten am 9. Und 10. April großartige Leistungen mit ihren einstudierten Musikstücken. Hier sei auch nochmals auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und Bgm. Schaur Gerhard sowie mit dem Musikverein Taufkirchen/Trattnach hingewiesen.



Neben den bereits genannten Veranstaltungen liefen natürlich die Vorbereitungen auf das Bezirksmusikfest auf Hochtouren. Als wir Anfang des Jahres 2013 den Zuschlag für die Ausrichtung des Festes bekamen haben sich viele gesagt: Ja dass ist doch erst in gut drei Jahren. Nun war es da unser Bezirksmusikfest. Unser Motto „Huat auf, guat drauf“ war



ein Slogan der mittlerweile im ganzen Bezirk und darüber hinaus auch dank der professionellen Werbeausrichtung

bekannt war. Das Festwochenende vom 1. bis 3. Juli war dann gekennzeichnet von vielen Zusehern und aktiven Musikern (über 10.000 Besucher). Vor allem brachten aber die vielen Musikvereine welche zu uns gekommen sind Gaspoltshofen blasmusikalisch zum Erklängen. Hier sei auch nochmals ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, welche vom Aufbau bis zum Abbau viel Zeit geopfert haben, gesagt. Jeder einzelne hat dazu beigetragen, dass dieses Fest wahrlich eine weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus bekannte Großveranstaltung wurde.



Die Sommerpause war heuer etwas kurz, standen doch die Proben für die Hochzeit unserer Stabführerin Stephanie Pointner an. Wir durften die Hochzeit musikalisch umrahmen und wir wünschen ihr und ihrem Hannes auch auf diese Weise nochmals alles Gute. Gemeinsam mit der Musikverein Weibern spielten wir bei der Hochzeit unseres Hornisten und StabführerStv. Spicker Harald und seiner Andrea ein Ständchen. Auch ihnen nochmals alles Gute.

Wie jedes Jahr war das sehr gut besuchte Herbstkonzert am letzten Novemberwochenende der Abschluss eines an Herausforderungen nicht alltäglichen Jahres. Das Jahr 2016 wird wohl als eines der intensivsten in der Geschichte des

Musikvereines Gaspoltshofen seit Bestehen eingehen.

Zum Schluss noch ein paar Sätze in eigener Sache. Ich durfte am 12. Jänner 2006 das Amt des Obmannes des Musikvereines übernehmen. Bei der Generalversammlung am 4. Februar 2017 wird ein neuer Obmann zu wählen sein. In diesen 11 Jahren habe ich einen Verein kennengelernt, welcher in seiner Vielfalt, in seiner Intensivität wohl mit keinem anderen zu vergleichen ist. Vor allem aber habe ich im Musikverein das Miteinander zwischen Jung und alt bewundert. Das Zusammenhelfen und das Anpacken bei den diversen Veranstaltungen ist einzigartig. Mit Stolz und Genugtuung denke ich an die großartigen Leistungen bei den Konzerten u. Marschwertungen Konzertreise nach Riva oder an hervorragende Leistung bei den internationalen Musiktagen in Vöcklabruck zurück. Auch die Konzerte im Hof der Familie Söllinger in Bernhartsdorf oder jedes einzelne Herbstkonzert war für mich ein musikalischer Höhepunkt. Das BMF 2016 mit seinen Höhepunkten wird wohl noch lange nicht in Vergessenheit geraten.

Wie in jedem Verein gibt es auch einmal schwierige oder heikle Themen zu diskutieren und es sind Entscheidungen zu treffen. Das sehr besonnene Vorgehen der Verantwortungsträger bei derartigen Entscheidungen war und ist vorbildhaft. Ich möchte mich besonders bei Kapellmeister Alois Papst, bei den Vorstandsmitgliedern, bei allen Musiker/innen für euer Engagement, für die Unterstützung und auch für eure Freundschaft die ihr mir zukommen lassen habt ganz herzlich bedanken. Ich war sehr gerne Obmann dieses Vereines und blicke mit Stolz auf diese Jahre zurück. Ihr seid großartig. Danke und viel Glück in der Zukunft.

**Grausgruber Manfred**  
(Obmann)

## Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck

Sehr gefreut haben wir uns über den zahlreichen Besuch bei unseren Sparten Ende Oktober. Die Besucher wurden mit frischen Krapfen sowie Freibier und Weißwürsten aus der Region verwöhnt.

Wir betreuen aktuell drei Sparvereine die an ihre 155 Mitglieder insgesamt € 111.000,00 auszahlen. Ein besonderer Dank gilt den Funktionärinnen und Funktionären, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben. Bedanken dürfen wir uns auch bei der Direktion und den Lehrkräften der Volksschule für die Teilnahme beim Malwettbewerb und Schulsparen.

Wir gratulieren den Vereinen in Altenhof zu den ausgezeichneten Erfolgen und Leistungen im Jahr 2016.

Trotz zunehmender Digitalisierung in manchen Geschäftsbereichen bleibt die individuelle und maßgeschneiderte Beratung bei Finanzierung und Veranlagung ein Schwerpunkt. Nutzen Sie unser Angebot für eine telefonische Terminvereinbarung außerhalb unserer Schalteröffnungszeiten Beratungstermine können von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 20:00 vereinbart werden!

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf ihren nächsten Besuch in der Raiffeisenbank.

**Das Team der Raiffeisenbank in  
Altenhof wünscht  
gesegnete Weihnachten und ein  
erfolgreiches Jahr 2017.**



## Raiffeisenbank Gaspoltshofen

### MITINHABEREMPfang 2016

Am 07. Juni folgten viele Kunden der Raiffeisenbank Gaspoltshofen unserer Einladung zum Mitinhaberempfang 2016.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Delegierten.

Neu bzw. wieder gewählt wurden Herbert Fosodeder als Ortsobmann Johannes Höftberger als Ortsobmann-Stv. und als weitere Delegierte:

Gerhard Burgstaller, Katharina Eckerstorfer MA, Mag. Ursula Kühberger, Ing. Johann Mittermayr, Michaela Mohrwind, Mag. Maria Povacz-Schmidthaler, Harald Söllinger, DI Gerold Sterrer, Michaela Tumeltshammer, Walter Untersteiner, Anna Wagner.



Im Rahmen des Kundenempfangs präsentierte Dipl.-Ing. Ulrich Schlüsselbauer seine international tätigen Unternehmen Schlüsselbauer Technology GmbH & Co.KG und Geocell Schaumglas GmbH, mit Hauptsitz in Gaspoltshofen.

Herzlichen Dank auch für die ermöglichte Betriebsbesichtigung für Interessierte mit persönlicher Führung.



### PERSONAL

Nach 27 Jahren hat Franz Berger mit

31. Oktober 2016 seine Tätigkeit in der Raiffeisenbank Gaspoltshofen beendet.

Alles Gute für deine Vorhaben, viel Gesundheit und Energie im neuen Lebensabschnitt!



Gabi Kurzböck steht ab sofort MO, DI, MI und FR ganztätig ihren Kunden für Beratungen zur Verfügung.

### BERATUNGS- UND SERVICEZEITEN

Die Raiffeisenbank Gaspoltshofen betreut mit steigender Tendenz aktuell 2770 Kunden.

Persönliche Beratungen jederzeit nach Terminvereinbarung werden immer mehr in Anspruch genommen. Wir weiten daher unsere Beratungszeiten aus. Gleichzeitig passen wir die Servicezeiten an den aktuellen Bedarf an.

### IHRE neuen Beratungs- und Servicezeiten ab 1.1.2017:

#### Raiffeisenbank Region Grieskirchen Bankstelle Gaspoltshofen

**Beratungszeiten:** Mo – Fr: 8.00 – 20.00 Uhr  
(nach Terminvereinbarung) Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

#### Servicezeiten:

Mo: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Di, Mi und Do: 8.00 – 12.00 Uhr  
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

A-4673 Gaspoltshofen • Hauptstraße 30



Meine 100% Bank  
www.raiffeisen-grieskirchen.at



Eine frohe Weihnachtszeit, entspannte Stunden und ein erfolgreiches Jahr 2017 wünschen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gaspoltshofen



Anna, Wolfgang, Gabi, Elfi, Gerhard

## Rückblick Saison 2015/16

### Dritter Schikurs des Schiklub Gaspoltshofen



Wir haben einen zwei tägigen Schikurs auf dem Kasberg erfolgreich durchgeführt. Dreißig Kinder, Anfänger bis Fortgeschrittene haben daran teilgenommen. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Zum Abschluss haben wir ein Rennen durchgeführt bei dem die Kinder ihr erlerntes zeigen konnten.



Die 2-Tagesausfahrt nach Schladming war ein voller Erfolg. 50 Teilnehmer haben bei Kaiserwetter optimale Bedingungen vorgefunden.



Der 13. ETA Hausruck-Landl-Cup wurde erfolgreich durchgeführt. Es nahmen 5 Mannschaften teil. In der Mannschaftswertung wurden wir Vierter. Cupsieger Damen wurde Sophia Frischmuth aus Grieskirchen, bei den Herren gewann Christian Heftberger Union Gaspoltshofen.

### Die Klassenwertungen der Gaspoltshofner Rennläufer

Kinder U 8:	1. Rang, Oberndorfer Astrid
Kinder U12:	1. Rang, Oberndorfer Kathrin
AK 1 Damen:	2. Rang, Potzi Karin
AK 1 Herren:	1. Rang, Heftberger Christian
	3. Rang, Moser Reinhard
AK 3 Herren:	2. Rang, Potzi Wilhelm

### Tolle Ergebnisse bei der Bezirksschmeisterschaft 2016

Kinder U8	2. Oberndorfer Astrid
Kinder U12	1. Oberndorfer Kathrin
Altersklasse I	1. Heftberger Christian
Altersklasse III	3. Potzi Wilhelm

## Vorschau Saison 2016/17:

### Schigymnastik: Fit für den Winter/Fit für die Piste

Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination! Funktionelle Gymnastik für alle Altersgruppen. Seit 17. Oktober wird die Schigymnastik unter der Leitung von Gabi Schorleitner sehr gut besucht. Einstieg ist immer noch möglich. Jeden Montag in der Volksschule von 18:15 bis 19:35 Uhr.

**Kinderschikurs:**

Am 07. bis 08.01.17 findet wieder ein Kinderschikurs in Grünau Kasberg statt. Der Kurs wird von fünf ausgebildeten Übungsleitern durchgeführt. Mindestalter 6 Jahre. Begrenzte Teilnehmerzahl

**Stangentraining:**

Für Kinder bis Erwachsene, die das Rennfahren im Blut haben. Training findet am 13. Jänner und 01. Februar 2017 jeweils 18 Uhr in Eberschwang statt. Ein drittes Training findet am 04. März 2017, 9 bis 12Uhr am Hochficht statt.

Anmeldungen bei Potzi Willi Tel. Nr.: 0664/2836480

**Schiwochenende in Maria Alm:**

21. bis 22. Jänner.2017. Voranmeldungen bei Hubert Moser per Email: hubert.moser@aon.at

**ETA-Hausruck-Landl-Cup:**

Alle Informationen zum Cup (Termine und Ergebnisse) finden sie in der Home Page [www.landlcup.at](http://www.landlcup.at)

Die Organisatoren des Schiklubs würden sich freuen wenn du dich an den Veranstaltungen beteiligst.

**Wir wünschen dir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017  
Hubert Moser , Sektionsleiter Stv.**

## Die Sparkasse Ried-Haag feiert ihren 150. Geburtstag

Die älteste selbstständige Bank in unserer Region feiert ein stolzes Jubiläum. Vor 150 Jahren wurde die heutige Sparkasse Ried-Haag gegründet. Im Juni 1864 brachte der damalige Bürgermeister Josef Kränzl in der Gemeinderatssitzung einen Antrag zur Errichtung einer städtischen Sparkasse ein. Zweck sollte sein, Erwerbstätigen mit geringerem Einkommen und Handels- und Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu geben, einerseits ihre Ersparnisse fruchtbringend anzulegen und andererseits die örtlichen Kreditbedürfnisse zu befriedigen.

Diesem Antrag wurde stattgegeben und so öffnete die Sparkasse Ried am 1. Jänner 1867 ihre Türen im damaligen Rathaus.



Lustiges Detail am Rande: Einzahlungen waren anfangs nur sonntags und dienstags jeweils von 10 bis 13 Uhr möglich. Auszahlungstag war Freitag.

Nach erfolgreicher Weiterentwicklung fusionierten 1980 die Sparkassen Ried und Haag zur nunmehrigen Sparkasse Ried im Innkreis – Haag am Hausruck.

Die Sparkasse in Gaspoltshofen gibt es seit 1977 und seit diesem Zeitpunkt genießen ihre KundInnen die örtliche Nähe und den persönlichen Kontakt zu den MitarbeiterInnen in der Filiale. Sie haben die Sicherheit, eine der eigenkapitalstärksten Banken an ihrer Seite zu haben. Mit ihrem Slogan „Sicherheit – sicher morgen“ wird das auch kraftvoll zum Ausdruck gebracht.



**Wir danken allen KundInnen und GeschäftspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.  
Ihr Team der Sparkasse Gaspoltshofen**

## Spielraum Gaspoltshofen

Zu Silvester 2016 hat unser neuestes Stück Astutuli. Eine bairische Komödie von Carl Orff Premiere.

Im Jänner folgen noch 6 weitere Vorstellungen. Ein Team aus 25 Schauspielern und 7 Musikern, alle aus der Region, probt schon seit September an diesem spannenden und ungewöhnlichen Stück.

Premiere: Silvester 2016 um 20.15 Uhr

So. 01.01.2017 um 17.00 Uhr  
 Sa. 07.01.2017 um 20.15 Uhr  
 So. 08.01.2017 um 20.15 Uhr  
 Fr. 13.01.2017 um 20.15 Uhr  
 Sa. 14.01.2017 um 20.15 Uhr  
 So. 15.01.2017 um 17.00 Uhr

www.spielraum.at

Eintritt: €10,00 / 16,00 / 18,00

Astutuli – aus dem spätlateinischen “astutulus”- gar listig, gar schlau, fürwitzig, meint also die Schlauberger, die Schlaucherln – die, die glauben, besonders gewitzt zu sein.

Carl Orff erzählt auf seine Weise die Geschichte von jenen, die sich nicht anmerken lassen wollen,

dass sie nichts sehen, nichts verstehen, und voller Wut die Schuld bei anderen suchen und ebenso schnell in Freudentaumel verfallen. Sind wir nicht alle so? Im Mittelpunkt des Geschehens steht die Figur des Gauklers. Seine Worte zaubern den Bürgern immer neue Trugbilder hervor. “Wer dumm ist” sagt er “sieht nichts!”

Ein Orchester aus Schlagwerkinstrumenten unterstreicht den Rhythmus der ausgeprägt bairischen Dialektsprache.

Die ›Astutuli‹ sind mit ihrem theatralischen Übermut, ihrem satirischen Hintersinn, ein Herzstück aus Carl Orffs ›Bairischem Welttheater‹.

Herzlichst  
 Ottilie Klinger

**Astutuli**  
 „Die besonders Schlaun“

**Astutuli** – aus dem spätlateinischen “astutulus” – gar listig, gar schlau, fürwitzig, meint also die Schlauberger, die Schlaucherln – die, die glauben, besonders gewitzt zu sein.

Carl Orff erzählt auf seine Weise die Geschichte von jenen, die sich nicht anmerken lassen wollen, dass sie nichts sehen, nichts verstehen, und voller Wut die Schuld bei anderen suchen und ebenso schnell in Freudentaumel verfallen. Sind wir nicht alle so?

Im Mittelpunkt des Geschehens steht die Figur des Gauklers. Seine Worte zaubern den Bürgern immer neue Trugbilder hervor. „Wer dumm ist“ sagt er „sieht nichts!“

Ein Orchester aus Schlagwerkinstrumenten unterstreicht den Rhythmus der ausgeprägt bairischen Dialektsprache.

**DIE ›ASTUTULI‹ SIND MIT IHREM THEATRALISCHEN ÜBERMUT, IHREM SATIRISCHEN HINTERSINN, EIN HERZSTÜCK AUS CARL ORFFS ›BAIRISCHEM WELTTHEATER‹.**

**PREMIERE SILVESTER 2016**  
 UM 20.15 UHR  
 SO. 1.1.2017 UM 17.00 UHR  
 SA. 7.1.2017 UM 20.15 UHR

SO. 8.1.2017 UM 20.15 UHR  
 FR. 13.1.2017 UM 20.15 UHR  
 SA. 14.1.2017 UM 20.15 UHR  
 SO. 15.1.2017 UM 17.00 UHR

EIGENPRODUKTION SPIELRAUM  
**GASPOLTSHOFEN**

www.spielraum.at  
 Reservierungen: 0681 81 30 11 40  
 Eintritt: € 10,00 / 16,00 / 18,00

## Union Gaspoltshofen/Sektion Fußball

Nach der vergangenen Saison gab es bei der Union Gaspoltshofen einige Veränderungen. Zum einen verabschiedete sich der ehemalige Kapitän Raphael Schauer um sein Können in der Bezirksliga unter Beweis zu stellen. Im Gegenzug durften wir gleich fünf neue Spieler aus der Region bei uns begrüßen: Elias Roitinger, Michael Ortbauer, Oliver Hagn, Lukas Mair und Danny Lingg.

### Kampfmannschaft

Da auch das letzte Spiel wetterbedingt abgesagt werden musste, steht der endgültige Punktstand noch nicht fest. Dennoch gibt es Zahlen und Fakten, die sich sehen lassen können. 8 von 11 ausgetragenen Spielen konnte die Union Gaspoltshofen für sich entscheiden, bei 3 Partien ging man als Verlierer vom Feld. Mit 24 Punkten und 40 Toren liegt die Union aktuell auf dem 3. Tabellenplatz. Auf der Torschützenliste der 2. Klasse Mitte/West befindet sich David Bruckmüller, Stürmer der Union Gaspoltshofen, auf Platz 3.

### Reserve

Auch die Reservemannschaft der Union Gaspoltshofen konnte bislang nicht alle Spiele austragen. Aus 9 Spielen konnten 4 Siege eingefahren werden, 4 Spiele wurden verloren und 1 Match endete unentschieden. Damit liegt die 1b Mannschaft mit 13 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. Von den insgesamt 25 Toren konnte Emanuel Altenhofer 5 Treffer erzielen.

### Jugend

Sehr erfreulich können wir aus der Jugendabteilung berichten. Bereits über 70 Burschen und Mädchen nehmen mit voller Begeisterung am wöchentlichen Training teil. Insgesamt gibt es vier Gruppen, angefangen von unseren Kleinsten bis hin zur U16. Die Trainingseinheiten werden von sehr engagierten und gut ausgebildeten Trainern geführt. Ein besonderer Erfolg ist der U16 Mannschaft unter der Leitung von Simon Jedinger geglückt. Durch einen Sieg beim Relegationsspiel ist der Aufstieg in die Oberliga gelungen – Herzliche Gratulation!



Was wären wir ohne unsere Fans! Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb unseren zahlreichen Besuchern sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen. Wir freuen uns schon jetzt auf lautstarke Unterstützung im Frühjahr!

## Union Gaspoltshofen/Sektion Tischtennis

### Steiner Andi wiederum Vereinsmeister

Wie jedes Jahr, so wurden auch heuer wieder bei der Sektion Tischtennis im Turnsaal die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Auf sieben Tischen wurden von den 16 Teilnehmern spannende Spiele absolviert.

In einem packenden Finalkampf besiegte Mag. Andreas Steiner den Vorjahressieger Jochen Stöttner. Andi Steiner eroberte damit bereits zum sechsten mal den Titel Vereinsmeister.

Den dritten Platz belegte Luki Steiner, gefolgt von Thomas Duftschmid und Erich Schachner. 6. Christian Oberndorfer, 7. Gerhard Pichler, 8. Gerald Wiesner.

**Moser Helmuth, Schriftführer**



Die Top 5 der TT-Vereinsmeisterschaft (von links) Andi Steiner, Jochen Stöttner, Luki Steiner, Thomas Duftschmid und Erich Schachner.

## Gaspoltshofner Tennisjahr 2016:

Herzlichen Dank !

An alle Tennisspieler/innen, dem Vorstandsteam und allen Sponsoren! Danke, dass ihr das sportliche, lustige, gesellschaftliche Vereinsleben samt wunderschöner Tennisplatz-Anlage ermöglicht!



April: Schultennis / Saisonöffnung am GÖST-Tag (Ganz Österreich spielt Tennis)



Ab Mai: Wöchentliches Tennistraining mit Trainer / Wöchentliche Tennistreffs für Kids bzw. Erwachsene



Mai bis September: OÖTV-Mannschaftsmeisterschaft – Ergebnisse

Mixed: 5. Platz

Damen: 4. Platz

Herren 35: 6. Platz

Junior Team: 2. Platz!

Herren 2: 6. Platz

Herren 1: MEISTER!!!

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren der Dressen:  
Cafe Bar Inside (Matthias Söllinger) und DencoHappel (Rudi Steiner)



Ab Juli: Kinderferienprogramm / Schnuppertage



August: Vereinsmeisterschaft – Sieger:

Mixed: Alexandra Duftschmid u. Bernhard Malzer

Herren-Doppel: Andreas Steiner u. Daniel Oberndorfer

Herren Einzel A: Andreas Steiner

Herren Einzel B: Christoph Zauner

Damen Einzel: Alexandra Duftschmid

Jugend Einzel: Daniel Oberndorfer



Nach der Saison ist vor der Saison ...  
... derzeit trainieren wir in der Tennishalle

**Lust auf Tennis?  
Wir suchen Dich!**  
*Sponsor/in, Helfer/in, Spieler/in oder Fan!  
Tennistrainer, oder solche die es werden wollen!  
im Vorstand aktiv mitgestalten?  
bei der Meisterschaft mitspielen?*

Wir freuen uns auf Dich!  
Informationen unter 0664/73884175 oder  
[alexandra.duftschmid@drei.at](mailto:alexandra.duftschmid@drei.at) oder

 Like us on Facebook  
Union Tennisclub Gaspoltshofen  
NEUE Homepage: <http://www.tips.at/vereine/utc-gaspoltshofen>

## Jahresbericht Verein für Altenhof

Der Verein für Altenhof blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Der Krämer - Nahversorger in Altenhof feiert im Dezember bereits den zweiten Geburtstag. Viele Tätigkeiten im Hintergrund werden vom Verein dazu beigetragen. So ist zB zu erwähnen, dass diverse Arbeiten im und ums Geschäft (Lagersortierung, Trockensortiment einräumen, Gelände rundum das Geschäft sauber halten,...) ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern durchgeführt werden, um Personalkosten einzusparen. Danke für diese wichtigen Tätigkeiten!

Wir versuchen auch im kommenden Jahr wieder mit neuen Ideen aufzuzeigen und planen einige Aktivitäten. Wir werden rechtzeitig über Plakate und Facebook informieren!

Weiters waren wir heuer repräsentativ unterwegs. Wir wurden zur 7. Österreichischen Tagung der Nahversorgung am 23. Februar 2016 nach Salzburg eingeladen um den Verein und den Krämer vorzustellen. In Zusammenarbeit mit Miriam Falke (assista - Integrative Beschäftigung) wurde von Obmann Johannes P. Baumgartner und Cornelia Straubinger ein ansprechender Vortrag zum Thema „Ein Nahversorger mit sozialer Ausrichtung“ präsentiert.

Diese soziale Ausrichtung wurde heuer ausgezeichnet, worauf wir sehr stolz sind:



Am 22. Oktober ging im Oberbank Donauforum in Linz das große Finale von „Complemento 2016“ über die Bühne. Initiator dieser Auszeichnung ist der OÖ Zivil-Invalidenverband (OÖZIV). Mit „Complemento“ werden Wirtschaftsbetriebe, Privatpersonen, Freizeitaktionen sowie Ämter, Behörden und

Körperschaften geehrt, die sich in OÖ in besonderem Maße für Menschen mit Behinderung einsetzen.

In der Kategorie Wirtschaft ging der Complemento an de Krämer Altenhof am Hausruck. Im Dezember 2014 eröffnete in Altenhof am Hausruck wieder ein Nahversorger – der Krämer. Das Geschäft überzeugt mit einem breit gefächerten Warensortiment und regionalen Bioprodukten. Ebenso werden selbst gemachte Kräuterprodukte aus der assista-Gärtnerei beim Krämer verkauft. In Zusammenarbeit mit assista ist es auch gelungen, für die 48-jährige assista Dorfbewohnerin Ingrid Krupa beim Krämer eine interessante, herausfordernde und gleichermaßen Sinn erfüllte Arbeit zu finden.

Der Verein für Altenhof und die Mitarbeiterinnen des Krämers wünschen besinnliche Feiertage und ein glückliches Jahr 2017!

Cornelia Straubinger  
Schriftführerin

## Rot Kreuz Ortsgruppe Gaspoltshofen



Freude und gemütliches Beisammensein anlässlich der Feier von Herrn Medizinalrat Dr. Elmar Tockner zum 90. Geburtstag.

Herr Bezirksstellenleiter Mag. Günther Haslberger überreicht Frau Ilse Haslinger das Dienstjahrabzeichen in Gold für 40 Jahre großen Engagement beim Roten Kreuz.

Auch die Ortsstelle Gaspoltshofen gratuliert herzlich.



Informationen zum Vortrag mit Dr. Martin Greifeneder am 2. Februar 2017 19 Uhr im BAPH Gaspoltshofen folgen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ortsstellenleiterin  
Martina Salfinger

## Bezirksalten- und Pflegeheim



Praktikanten Sebastian und Martin beim Bauen von Vogelhäusern



Danke fürs Gestalten des Stefanigottesdienstes an den Boundlesschor



Musikalische Klänge vom Kirchenchor sind immer willkommen.



Spaß und Freude beim Faschingsnachmittag



So schmeckts gleich anders.



„Fit mach mit“ heißt es bei Physiotherapeutin Renata.



Der Dreigesang von St. Thomas umrahmt den Elisabethgottesdienst.



Lustig gehts beim Eierpecken zu.



Der Frühling zieht ein.



Glückwünsche zum Geburtstag



Herzliche Gratulation zur bestandenen Diplomprüfung, liebe Stefanie.



Austausch und Fortbildung für's Besucherdienst- und Seelsorgeteam mit Hr.Dr. Kapl



Der Sommer kündigt sich an



Eine herrliche Rast im kühlen Gastgarten bei der Ausfahrt ins Grüne.



Im Gartenparadies gibt's viel zum Anschauen



Beim Ferienprogramm wird fleißig „gepuzzelt“



Fleißige Hände und plaudern von früher



Der Volksliedchor von Bad Schallerbach brachte adventliche Lieder.

## „Seniorentag im Gasthaus Wirlander“

Am 16. Oktober fand der Seniorentag im Gasthaus Wirlander statt. Ca. 250 Senioren und Ehrengäste verbrachten ein paar gemütliche und gesellige Stunden in angenehmer Runde. Die Veranstaltung wurde von einer Abordnung des Musikvereines Altenhof musikalisch begleitet.



## Seniorentag im Altenheim

Am 19. November fand zum 5. Mal für die Bewohner im Altenheim anstelle des Seniorentages ein gemütlicher Nachmittag mit Kaff e und Kuchen statt. Die Bewohner wurden mit einem Stück Torte verwöhnt, die von den Vertretern der Marktgemeinde Gaspoltshofen verteilt wurden. Zum Andenken an diesen Nachmittag wurden kleine Blumenstöcke verteilt. Der Nachmittag wurde von einer Abordnung des Musikvereines Gaspoltshofen musikalisch umrahmt.



## EINLADUNG

zur ordentlichen Ortsstellenversammlung  
mit Neuwahl des RK-Ortsstellenausschusses Gaspoltshofen  
und

**VORTRAG**  
**GRUNDLAGEN des PFLEGERECHTES**  
mit Dr. Martin Greifeneder

am 2. Februar 2017, 19:00 Uhr  
im Bezirksalten- und Pflegeheim  
4673 Gaspoltshofen, Bahnhofweg 2

Vortrag für pflegende Angehörige, Pflegepersonal und fachlich Interessierte mit anschließender Diskussion und Möglichkeit zur Fragenstellung.

Eintritt: freiwillige Spende



Dr. Martin Greifeneder ist Richter am Landesgericht Wels, schult seit vielen Jahren Gutachter und Pflegepersonal in Fragen der Pflegegeld-einstufung und wird als Fachmann auf diesem Gebiet vom Sozialministerium in Gesetzesreformen beratend eingebunden.

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Verein Lebensraum Druckwerkstatt / Galerie Scheinhaus

### Die Radierung lebt!

Diesen Satz bestätigen die kontinuierlich steigenden Besucherzahlen im Scheinhaus. So haben im Jahr 2016 extra 1000 Gäste unsere Veranstaltungen in der Radierwerkstatt und in der Galerie besucht.

### Der Werkstattbetrieb

In der einzigen öffentlich zugänglichen Radierwerkstatt Oberösterreichs herrscht mittlerweile ganzjähriger Betrieb. So alle 14 Tage finden sich Künstler ein um die professionellen Möglichkeiten unseres Hauses druckgrafisch zu nutzen.

### Hier einige Eckpunkte:

Ende Juli konnten 14 Kinder aus Gallspach im Rahmen des Ferienprogramms erste Erfahrungen in dieser alten Technik sammeln. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache. Zur Nachahmung empfohlen!



Im August wurde zum vierten Mal der RADIERSOMMER durchgeführt. Dieser besteht aus zwei Kursen, welche jeweils eine Woche dauern.

17 engagierte und hochmotivierte Künstler aus nah und fern konnten nach Lust und Laune die vielfältigen Möglichkeiten dieser Drucktechnik erproben.

Mitte Oktober fanden die „Tage des offenen Ateliers“ statt. Unsere Werkstatt bot schon zum 15. Mal die Möglichkeit, Druckvorführungen live zu erleben.

### Der Galeriebetrieb:

Auch heuer konnten wir wieder zu drei sehr interessanten Ausstellungen einladen. Den Anfang machte dabei die Retrospektive Karl Herndl: „Ich bin Natur“ im Rahmen der Landlwochen. Gezeigt wurde ein spannender Ausschnitt aus dem grafischen Schaffen des leider zu früh verstorbenen Mitbegründers der Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus.

Einen würdigen Abschluss fand die erfolgreiche Schau mit einer eindrucksvollen Lesung von Thomas Klingner. Er rezitierte Texte von Karl Herndl.

Musikalisch virtuos untermauert wurde der Vortrag von Eva Breinschmied, der jüngsten Tochter Karl Herndlers.



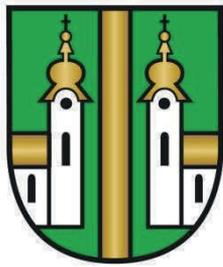
Am Schluss möchte ich mich bei allen Gästen, die unsere Angebote genützt haben, herzlich bedanken.

Die zweite Ausstellung des Jahres war dem großen österreichischen Zeichner Othmar Zechyr gewidmet. Die Galerie Scheinhaus konnte die sogenannte Nachlassedition zeigen, eine Reihe großartiger Radierungen, deren Auflagen erst nach dem Tod des begnadeten Meisters gedruckt wurden.

Mit der Herbstausstellung „Tiefdruckzone“ ging ein erfolgreiches und umfangreiches Ausstellungsjahr zu Ende. In dieser Präsentation waren jeweils drei Radierungen jener 17 Künstler zu bestaunen, die sich am Radiersommer 2016 beteiligt hatten.

Mein besonderer Dank gilt meinem engsten Mitarbeiter – Ludwig Ortner aus Finklham – für seine nimmermüde Arbeit.

**All unseren Gästen und Freunden des Hauses wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr!**  
**Infos zu unseren Veranstaltungen:**  
[www.radierung.org](http://www.radierung.org)  
**Für die Scheinhaus Organisatoren**  
**Gerhard Brandstätter**



## PAPIERTONNE – Abholtermine 2017

Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Mittwoch	11.01.2017		1.	Mittwoch	08.02.2017
2.	Mittwoch	08.03.2017		2.	Mittwoch	05.04.2017
3.	Donnerstag	04.05.2017		3.	Mittwoch	31.05.2017
4.	Mittwoch	28.06.2017		4.	Mittwoch	26.07.2017
5.	Mittwoch	23.08.2017		5.	Mittwoch	20.09.2017
6.	Mittwoch	18.10.2017		6.	Mittwoch	15.11.2017
7.	Mittwoch	13.12.2017				

### Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzling Nr. 2, 3, 5 & 6, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgen. Nr. 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

### Gaspoltshofen Zone 2:

Aspoldsberg, Bachhäuseln, Baumgating, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzling Nr. 9, 10, 11, 12, 14, Hörbach, Hub, Jeding 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergrmain, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Sölliberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

### ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

**Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.**



# ABFALLABFUHR im Jahr 2017



## Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

02. Jänner	10. April	17. Juli	23. Oktober
16. Jänner	24. April	31. Juli	06. November
30. Jänner	08. Mai	14. August	20. November
13. Februar	22. Mai	28. August	04. Dezember
27. Februar	06. Juni (Dienstag)	11. September	18. Dezember
13. März	19. Juni	25. September	
27. März	03. Juli	09. Oktober	

## Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

02. Jänner	24. April	14. August	04. Dezember
30. Jänner	22. Mai	11. September	
27. Februar	19. Juni	09. Oktober	
27. März	17. Juli	06. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Söllberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

## Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

16. Jänner	08. Mai	28. August	18. Dezember
13. Februar	06. Juni (Dienstag)	25. September	
13. März	03. Juli	23. Oktober	
10. April	31. Juli	20. November	

Aferhagen, Altenhof, Aspottsberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrünbach, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

## Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

02. Jänner	08. Mai	11. September
13. Februar	19. Juni	23. Oktober
27. März	31. Juli	04. Dezember

## GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2017

Donnerstag/Freitag, 26./27. Jänner	Donnerstag/Freitag, 24./25. August
Donnerstag/Freitag, 09./10. März	Donnerstag/Freitag, 05./06. Oktober
Freitag/Samstag, 21./22. April	Donnerstag/Freitag, 16./17. November
Donnerstag/Freitag, 01./02. Juni	Freitag/Samstag, 29./30. Dezember
Donnerstag/Freitag, 13./14. Juli	

## BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2017

13. Jänner	06. Mai (Samstag)	28. Juli	20. Oktober
10. Februar	19. Mai	11. August	04. November (Samstag)
10. März	02. Juni	25. August	17. November
24. März	17. Juni (Samstag)	08. September	15. Dezember
07. April	30. Juni	22. September	
22. April (Samstag)	14. Juli	06. Oktober	

**Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!**

**Bei Nichtabholung bitte wenden an:**

**Restmülltonne:** Firma Gradinger, 07248/685 28

**Gelbe Säcke:** Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

**Biotonne:** Firma Barth, 07278/3202-0